WEISSACH aktuell

Diese Ausgabe erscheint auch online

Amtsblatt der Gemeinde Weissach mit den Ortsteilen Weissach und Flacht

Nummer 7 — Mittwoch, 17. Februar 2016

Warum die Gemeindeverwaltung Weissach so viele Altlasten bearbeiten muss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Veröffentlichung der wesentlichen Beanstandungen der Gemeindeprüfungsanstalt

„Die Sonderveröffentlichung“ lesen Sie auf den Seiten 3-5.

Die regelmäßig wiederkehrenden Presseberichte über Missstände auf dem Rathaus, vorhandene Altlasten und nicht bearbeitete Prüfungsberichte der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) haben das Bild unserer Gemeinde im Landkreis und weit über dessen Grenzen hinaus verändert. Aber was noch viel schlimmer ist: In der Verwaltung und in der Kommunalpolitik haben sich Risse an Stellen gezeigt, die wir so nicht vermutet haben und auch nicht vermuten hätten können.

Zu was das führt, das hat unsere Gemeinde im letzten Jahr bereits mehrfach in voller Härte zu spüren bekommen. Eine in weiten Teilen nicht mehr arbeitsfähige und überlastete Verwaltung, eine völlig unklare Finanzlage und eine riesige Lücke zwischen vermeintlichem „Status Quo“ und den tatsächlichen Sachverhalten mit validen Zahlen und Grundlagen.

Der Gemeinderat wurde erstmals auf seiner Klausurtagung im November 2014 von Bürgermeister Daniel Töpfer über die wesentlichen Beanstandungen vorangegangener Prüfungszeiträume unterrichtet, da die seitherige Bürgermeisterin dies aus nicht nachvollziehbaren Gründen nicht erledigt hat und damit gegen die Verpflichtung in § 114 Abs. 4 Satz 2 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) verstieß.

Nachdem im Zeitraum Dezember 2014 bis April 2015 nach erfolgten personellen Umstrukturierungen im Rathaus durch die verwaltungsinterne Aufarbeitung zur ersten Gliederung massivste Verfehlungen und Missstände offenkundig wurden, hat Bürgermeister Daniel Töpfer den Gemeinderat in seiner Sitzung am 04.05.2015 ergänzend zur schriftlichen Aufklärung über die wesentlichen Prüfungsinhalte über die wichtigsten und gravierendsten Prüfungsanmerkungen der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) in Kenntnis gesetzt.

Derzeit sind ein ehemaliger externer Hauptamtsleiter, ein ehemaliger externer Stadtdirektor, eine Anwaltskanzlei sowie verschiedene Einzelunterstützungen von Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberaterbüros in erheblichem Umfang bei der Abarbeitung involviert. Die „Altlasten“ betreffen den Zeitraum der Jahre 2000 bis 2014, wobei die Prüfung lediglich die Jahre bis 2010 prüfen konnte, da ab diesem Zeitpunkt keine Jahresabschlüsse mehr vorliegen.

Der Gemeinderat beriet erstmals in seiner Sitzung am 05.10.2015 über eine mögliche Veröffentlichung des GPA-Prüfungsberichts und beauftragte die Verwaltung auf Vorschlag von Bürgermeister Daniel Töpfer mit dem Erstellen eines Berichts in geeigneter Form. In der Gemeinderatssitzung am 14.12.2015 erfolgte die erste Vorlage des Entwurfs sowie die Beauftragung zur Überarbeitung. Die finale Veröffentlichung im Mitteilungslatt der Gemeinde beschloss der Gemeinderat in seiner Sondersitzung am 01.02.2016.

Mit den nachfolgenden Sonderseiten wurden die Altlasten unter Wahrung des Datenschutzes transparent aufgearbeitet, um der Bevölkerung einen Einblick in die gravierenden Missstände innerhalb des Rathauses zu geben. Somit kann nachvollzogen werden, weshalb es bei vielen Sachverhalten so viel Zeit in Anspruch nimmt, diese aufzuarbeiten.

Amtlicher Teil

Weissach

Sitzungen kommunaler Gremien

Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Sitzung des Gemeinderates

am Montag, 22. Februar 2016, um 19:00 Uhr
im Großen Sitzungssaal des Rathauses Weissach

Tagesordnung
Öffentlich:

1 Bekanntgaben
2 Ausscheiden von Herrn Gerhard Mann aus dem Gemeinderat
3 Nachrücken von Herrn Daniel Weeber in den Gemeinderat
4 Bürgerfragestunde
<u>Veränderung in der Besetzung der Ausschüsse und anderer Gremien</u>
5 Neubildung des Finanz- und Verwaltungsausschusses (FVA)
6 Neubildung des Technischen Ausschusses (TA)
7 Neubildung des Umlegungsausschusses
8 Veränderung in der Besetzung kommunaler Gremien
<u>Sanierungsgebiet "Pfarrstraße - Krautgärten"</u>
9 - Sanierungsbericht & Sanierungsabrechnung
10 - Satzungsbeschluss zur Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes
11 Vergabe der Abrissarbeiten für die "Alte Festhalle" in Weissach
12 Vergabe der Abrissarbeiten für die Bergstraße 6 und 10 sowie die Weissacher Straße 8 in Flacht
13 Nachträglicher Beschluss über eine getätigte Spende aus dem Jahr 2010
14 Durchführung des Sommercamps 2016
15 Anerkennungspraktikanten und Auszubildende der praxisintegrierten Erzieherausbildung (PiA)
- Anrechnung auf den Personalschlüssel
16 Grundsätzliche Regelung zur Rückforderung des eingestellten Förderprogramms "Baukindergeld"
17 Spende der Sitzungsgelder des "Waldbegangs 2015"
18 Verschiedenes

Zu der Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. **Töpfer**
Bürgermeister

Die Sitzungsunterlagen zu allen Sitzungen können einen Werktag vor der jeweiligen Sitzung im Rathaus am Empfang im Bürgerbüro eingesehen werden. Sie werden außerdem während der Sitzung im Sitzungssaal ausgelegt.

Interessierte Bürger können einen Werktag vor der jeweiligen Sitzung die Sitzungsunterlagen zu den üblichen Sprechzeiten im Rathaus in der Geschäftsstelle des Gemeinderates (1. Stock, Zimmer 1.03) abholen.

ALLGEMEINES

Die GPA ist nach § 113 Abs. 1 GemO für die überörtliche Prüfung der Gemeinde Weissach zuständig. Die Prüfung über die Allgemeine Finanzprüfung der Jahre 2008 bis 2009 erfolgte – mit Unterbrechungen – in der Zeit vom 07.01.2014 bis 19.03.2014 im Rathaus Weissach und anschließend bei der GPA. Der Prüfungsbericht über die sehr umfangreichen Ergebnisse ging am 26.01.2015 bei der Gemeindeverwaltung ein.

Im Vorfeld der überörtlichen Prüfung hatte die ehemalige Bürgermeisterin die Prüfbereitschaft der Jahresrechnungen 2008 bis 2011 signalisiert. Bei der Prüfung vor Ort musste demgegenüber festgestellt werden, dass die Jahresrechnungen 2010 und 2011 nicht endgültig aufgestellt und somit auch nicht prüfungsbereit waren. Die Haushaltsjahre 2010 und 2011 konnten deshalb nicht in die überörtliche Prüfung einbezogen werden.

Gegenstand der Prüfung waren die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Gemeinde in den Haushaltsjahren 2008 und 2009 sowie die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs Wasserversorgung in den Wirtschaftsjahren 2008 bis 2011. Der gesetzliche Prüfauftrag der GPA beinhaltet keine umfassende und vollständige Prüfung der Verwaltung, sondern beschränkt sich auf einzelne Schwerpunkte und Stichproben. In die sachliche Prüfung sind jedoch auch Verwaltungsvorgänge bis in die Gegenwart einbezogen worden.

Die ehemaligen Verantwortlichen der Verwaltung haben trotz nachdrücklicher Erinnerungen der GPA und der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Böblingen nur unvollständig zu den Prüfungsfeststellungen im Prüfungsbericht der GPA vom 23.07.2010 über die überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 2004 bis 2007 Stellung genommen.

Zum Abschluss der vorangegangenen überörtlichen Prüfung hat die Rechtsaufsichtsbehörde mit Verfügung vom 29.01.2014 lediglich eine eingeschränkte Bestätigung dergestalt erteilt, dass einige Feststellungen erledigt seien oder beruhen könnten, zum großen Teil aber im Rahmen des Prüfungsverfahrens nicht ausgeräumt worden seien.

Nachdem von den ehemaligen Verantwortlichen der Verwaltung zu den beiden vorangegangenen Prüfungsberichten der GPA, die den Zeitraum von 2001 bis 2007 betreffen, keine vollständigen Stellungnahmen abgegeben wurden, wurde die Situation zunehmend prekärer, da die von der GPA und der Rechtsaufsichtsbehörde gesetzten Erledigungsfristen regelmäßig überschritten wurden, ohne dass eine entsprechende Information an die Beteiligten erging.

Wesentliche Ergebnisse der Prüfung:
Die finanziellen Verhältnisse der Gemeinde waren in den Haushaltsjahren 2008 bis 2011 geordnet, die Finanz- und Steuerkraft war überdurchschnittlich.

Den Ausgabensteigerungen im Verwaltungs- und Betriebsbereich (+ 3,069 Mio. € bzw. 31 % gegenüber dem Basisjahr 2007) standen lediglich Mehreinnahmen von 900.000 € gegenüber. Der Zuschuss(mehr)bedarf konnte nur durch die sehr hohen sonstigen Finanzeinnahmen, insbesondere aus den Nachzahlungs- und Aussetzungszinsen, finanziert werden.

Bei den Personal- und Sachausgaben waren im Prüfungszeitraum erhebliche Zuwächse von jeweils über 30 % zu verzeichnen. Hauptursächlich für diese Steigerung waren die Personalaufwendungen, als zuletzt größtem Aufwandsblock im Verwaltungs- und Betriebsbereich, die von 4,9 Mio. € in 2007 um fast 1,6 Mio. € (+ 32 %) auf 6,4 Mio. € in 2011 zugenommen haben. Die Personal- und Sachkostenquote liegt um mehr als das Doppelte über den Werten anderer Kommunen, mit ähnlicher bzw. gleicher Aufgabenstellung und Größe. Verantwortlich für diese Entwicklung waren neben den allgemeinen Entgelterhöhungen vor allem Stellenerhöhungen bei der Kernverwaltung, bei der Sozialstation, bei der Kinderbetreuung und beim Bauhof. Die Personalausstattung der Kernverwaltung mit 3,19 Stellen je 1.000 Einwohner liegt weit über dem Erfahrungswert (Gemeinden zwischen 4.000 und 8.000 Einwohnern) der GPA von 2,26 Stellen je 1.000 Einwohner.

Die Haushaltsjahre 2012 und 2013 sind sowohl von einem erheblichen Rückgang des Gewerbesteueraufkommens geprägt, als auch von einem exorbitanten Anstieg des Zuschussbedarfs im Verwaltungs- und Betriebsbereich sowie den steuerkraftbedingten Folgewirkungen des Finanzausgleichs. Bestätigen sich die vorläufigen finanzwirksamen Ergebnisse, kann für 2012 mit einem Ergebnisüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit i.H.v. rund 15 Mio. € und für 2013 mit einem ergebniswirksamen Fehlbetrag i.H.v. rund 59 Mio. € gerechnet werden. Letzterer ist durch Inanspruchnahme von erheblichen vermögenswirksamen Einnahmen (u.a. Rücklagenentnahmen) zu finanzieren.

Auch im weiteren Finanzplanungszeitraum 2014 bis 2016 werden durchgehend negative Ergebnisse aus laufender Verwaltungstätigkeit erwartet (insgesamt rund 19 Mio. €), insbesondere aufgrund eines spürbaren Rückgangs der Gewerbesteuer und eines weiteren Anstiegs des Zuschussbedarfs im Verwaltungs- und Betriebsbereich. Die finanziellen Folgewirkungen kommunalpolitischer Entscheidungen und gesetzlicher Vorgaben engen den zukünftigen Finanzspielraum erheblich ein. Die Finanzierungslücke kann nur durch weitere Rücklagenentnahmen geschlossen werden. Um auch langfristig die stetige Aufgabenerfüllung sicherstellen zu können, sollte mit Blick auf die Risiken bei der Entwicklung der Netto-Steuereinnahmen und den Folgelasten kommunaler Investitionen, bereits jetzt die Haushaltspolitik darauf ausgerichtet werden, den enorm hohen Zuschussbedarf zu begrenzen.

Zum Ausgleich der Deckungslücken des Verwaltungshaushalts und zur Investitionsfinanzierung müssten der Allgemeinen Rücklage saldiert rund 87 Mio. € entnommen werden. Zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2016 wird der Bestand der allgemeinen Rücklage voraussichtlich nur noch rund 67 Mio. € betragen.

Wesentliche Ergebnisse zum Eigenbetrieb Wasserversorgung:
Die finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Wasserversorgung waren insgesamt nicht zufriedenstellend. Da die hohen Neuinvestitionen erneut nicht fristengerecht finanziert worden sind, hat sich der Finanzierungsfehlbetrag im langfristigen Deckungsbereich deutlich auf 5,9 Mio. € erhöht. Damit war zum Ende des Prüfungszeitraums (31.12.2011) lediglich knapp ein Drittel des langfristig gebundenen Vermögens noch fristengleich finanziert.

Die Ertragssituation war mit einem ausgewiesenen Gesamtverlust von 393.000 € weiterhin unbefriedigend. Der seit Jahren unveränderte Wasserpreis war trotz Genehmigung des Gemeinderates nicht ausreichend, um die Aufwendungen des Eigenbetriebs vollständig zu decken. Daneben sind die Wasserabnehmer noch zusätzlich durch die jährlichen Gewinnausschüttungen der EnBW entlastet worden. Mit diesem anhaltenden Substanzverlust kann der Verpflichtung zum Erhalt des Sondervermögens (§ 12 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz) nicht Rechnung getragen werden. Deshalb und im Blick auf die Einhaltung der Einnahmebeschaffungsgrundsätze sollten durch eine Gebührenanpassung zumindest ausgeglichene Jahresergebnisse erwirtschaftet werden.

WESENTLICHE FESTSTELLUNGEN DER PRÜFUNG

Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2001 bis 2003 und 2004 bis 2007

Die ehemaligen verantwortlichen Amtsleitungen der Verwaltung haben trotz nachdrücklicher Erinnerungen der GPA und der Rechtsaufsichtsbehörde nur unvollständig zu den Prüfungsfeststellungen der vorangegangenen überörtlichen Prüfung der Gemeinde und der Wasserversorgung für die Jahre 2004 bis 2007 Stellung genommen. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat daher die vorangegangene überörtliche Prüfung mit einer eingeschränkten Bestätigung abgeschlossen. Darüber hinaus sind wesentliche Feststellungen vielfach noch nicht erledigt bzw. beachtet worden. Die noch nicht erledigten Feststellungen sind in diesem Prüfungsbericht erneut aufgegriffen worden.

Entgegen der gesetzlichen Vorschriften der Gemeindeordnung ist der Gemeinderat weder über die wesentlichen Ergebnisse der überörtlichen Prüfung der Jahre 2004 bis 2007 noch über

den mit einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss der überörtlichen Prüfung der Jahre 2001 bis 2003 unterrichtet worden.

Haushalts-, Kassen- und Rechnungsprüfung
Die Gemeindekasse ist im Prüfungszeitraum erneut nur unzureichend örtlich geprüft worden. Die bei der Kassenprüfung im Jahr 2009 festgestellte Kassendifferenz ist immer noch nicht aufgeklärt und bereinigt. Weiter ist festgestellt worden, dass der Kassenistbestand um 4.255,19 € höher war, als der Kassensollbestand. Die Gründe für die Differenz konnten verwaltungsseitig nicht aufgeklärt werden.

Das Anordnungs-, Feststellungs- und Bewirtschaftungswesen hat vielfach nicht den gesetzlichen Vorgaben entsprochen. Bei Barauszahlungen sind verschiedene Vorgaben der Gemeindekassenverordnung und der Dienstanweisung für die Gemeindekasse nicht beachtet worden. Bei der Belegdurchsicht ist aufgefallen, dass sehr häufig die sachliche und rechnerische Feststellung fehlt. Obwohl dies bereits bei der letzten Prüfung im Jahr 2010 beanstandet wurde, ist weiterhin gegen die kassenrechtlichen Vorschriften verstoßen worden. Da auch in den Fällen, in denen der jeweilige Verantwortliche gleichzeitig Begünstigter war, die Feststellung gefehlt hat, kann ein Missbrauch für die Vergangenheit nicht ausgeschlossen werden.

Bei der Prüfung des Beschaffungs- und Vergabewesens ist die häufige Missachtung der übertragenen Bewirtschaftungsbefugnisse der Bürgermeisterin aufgefallen.

Trotz der Hinweise bei vorangegangenen überörtlichen Prüfungen sind die Kasseneinnahmereste i.H.v. 403.000 € nicht überprüft und bereinigt worden. Dies wird zu Ergebnisbelastungen des Haushalts führen.

Die Verwaltungspraxis bei der Ausgabe und beim Verkauf der Weissacher Wertgutscheine steht im Widerspruch zu den rechtlichen Vorgaben. Ein Missbrauch kann nach der bisherigen Verfahrensweise nicht ausgeschlossen werden.

Die Jahresrechnungen 2003 bis 2009 sind zwar aufgestellt, weisen aber teilweise erhebliche Mängel im Rechnungswesen aus. Sie sind dem Gemeinderat noch nicht zur Feststellung vorgelegt worden. Die Jahresrechnungen 2010 und 2011 sind noch nicht endgültig aufgestellt, seit dem Jahr 2010 fehlen sie vollständig und sind nachträglich aufzustellen.

Die beim Softwarewechsel in der Kämmerei zum 01.01.2010 erforderliche Altdatenübernahme (offene Forderungen und Verbindlichkeiten) war zum Prüfungszeitpunkt im ersten Halbjahr 2014 noch immer nicht abgeschlossen. Der Kassenbestandsübertrag war fehlerhaft und die Beamtengehälter für den Monat Januar 2010 sind bisher nicht verbucht worden.

Im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge werden in verschiedenen Unterabschnitten teilweise seit Jahren ungeklärte bzw. differierende Kasseneinnahme- bzw. -ausgabereste in erheblichen Höhen ausgewiesen.

Bei der Benutzer- und Berechtigungsverwaltung sind erhebliche Mängel (bspw. Trennung von Anordnung und Vollzug) festgestellt worden.

Zentrale Funktionen
Bei Freiwilligkeitsleistungen aus Mitteln des Haushalts ist die Einhaltung des kommunalen Aufgabenbezugs und der Zuständigkeitsregelungen der Hauptsatzung nicht immer erkennbar gewesen.

Die Bürgermeisterin hat zahlreiche Geldgeschenke an Mitarbeiter verteilt. Dies wird als dienstrechtlich bedenklich eingestuft.

Personalwesen
Für viele Dienstposten der Beamten und für Arbeitsplätze der Beschäftigten liegen keine aktuellen oder sogar überhaupt keine Bewertungen vor. In den Jahren 2010 und 2011 wurden 42.000 € für geleistete Mehrarbeitsstunden an einen Teil der Beamten ausbezahlt. In den Jahren 2012 und 2013 weitere Mehrarbeitsstunden. Die Auszahlungen waren rechtsfehlerhaft und ohne jeden Rechtsgrund erfolgt. Bei Überstundenvergütungen an Beschäftigte haben sich Feststellungen im Hinblick auf die Auszahlung, Anordnung und Dokumentation ergeben.

Die Auszahlung von Erschwernispauschalen und spitz abgerechneten Erschwerniszuschlägen entsprachen nicht den tariflichen Vorgaben und haben zu Überzahlungen geführt. Es wurden mehreren Mitarbeitern Überstunden ausbezahlt ohne Vorlage der dazugehörigen Arbeitszeitkonten.

Durch eine fehlerhafte Überleitung in den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sind die Stufenaufstiege der ehemaligen Arbeiter seit 01.10.2005 nicht korrekt erfolgt.

Die im TVöD geregelten, besonderen Stufenlaufzeiten und Endstufen sind nicht beachtet worden, was mehrfach zu Überzahlungen geführt hat.

An einzelne Beschäftigte ist ein sog. „Erfahrungsbonus“ ausbezahlt worden. Die Vorgaben der Dienstvereinbarung sind nicht in jedem Fall eingehalten bzw. nachgewiesen gewesen.

Zentrale Dienstleistungen
Entgegen den Feststellungen bei den vorangegangenen überörtlichen Prüfungen sind die Leistungen zur Reinigung verschiedener Gemeindeeinrichtungen seit vielen Jahren noch immer nicht öffentlich ausgeschrieben worden.

Bei verschiedenen Vergabevorgängen sind keine Vergleichsangebote und Vertragsunterlagen dokumentiert sowie Bewirtschaftungsbefugnisse nicht eingehalten worden.

Abwasserbeseitigung
Beanstandungen waren zur Gebührenkalkulation, zur Anlagenbuchhaltung, zum kalkulatorischen Zinssatz und zum Straßenentwässerungskostenanteil zu treffen. Insgesamt ist eine Unterdeckung i.H.v. 2,5 Mio. € entstanden.

Eigenbetrieb Wasserversorgung
Der in den jährlichen Wirtschaftsplänen festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite ist erneut jeweils erheblich überschritten worden. Das Rechnungswesen hat erneut erhebliche Mängel aufgewiesen.

Die Abschlussbuchungen des Steuerberaters sind nicht im Rechenwerk nachvollzogen worden. Vom Steuerberater ist keine detaillierte „Buchungsbrücke“ erstellt worden, so dass weder die Bilanzansätze noch die Ergebnisse der GuV-Rechnungen aus der Buchführung hergeleitet werden können.

Durch die unzutreffende Rechnungslegung des Eigenbetriebs waren auch die Rechnungsergebnisse der Gemeinde beeinflusst. Die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung kann insoweit nicht bestätigt werden.

Die Schlusszahlung aus der Abrechnung der Wassergebühren 2009 ist doppelt erfolgswirksam berücksichtigt worden. Der Jahresabschluss 2010 ist insoweit zu berichtigen. Der Stand der im Jahresabschluss 2011 ausgewiesenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Stand der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind nicht belegt.

Betätigungsprüfung
Die Gemeinde ist alleinige Gesellschafterin der Kommunalen Bauentwicklungsgesellschaft Weissach mbH. Entgegen dem Hinweis bei der vorangegangenen überörtlichen Prüfung ist noch immer kein wirksames Beteiligungscontrolling entwickelt worden. Die Gemeinde ist der gesetzlichen Verpflichtung zur Steuerung und Kontrolle der Gesellschaft nicht ausreichend nachgekommen. Es waren erneut Feststellungen zur teilweise erheblich verspäteten Auf- und Feststellung der Jahresabschlüsse, zum Anpassungsbedarf des Gesellschaftsvertrags, zum Wirtschaftsplan und zum fehlenden Beteiligungsbericht zu treffen.

Der Gesellschaft sind finanzielle Nachteile (u.a. Ordnungsgelder, Forderungsverjährung) entstanden, die nicht zuletzt durch eine effektive Beteiligungsverwaltung hätten vermieden werden können.

AUSBLICK
Die Prüfungsberichte über die Jahre 2008 bis 2009 sowie 2004 bis 2007 enthalten insgesamt 286 wesentliche Prüfungsbeanstandungen, die allesamt recherchiert, aufgearbeitet und anschließend bereinigt werden müssen. Dies ist in Baden-Württemberg in dieser Form mit hoher Wahrscheinlichkeit einmalig und in hohem Ausmaß in keiner Weise nachvollziehbar. Die mit dieser Veröffentlichung dargestellten betroffenen Bereiche stellen nur einen Bruchteil der Beanstandungen dar, da die restlichen Inhalte aufgrund des Datenschutzes nicht veröffentlicht werden dürfen.

Zur Abarbeitung sind in nicht unerheblichem Umfang neue Dienstanweisungen, Verfügungen, Beschlüsse der Ausschüsse und des Gemeinderats erforderlich. Auch der Personalrat wurde fast ausschließlich rechtsfehlerhaft bei keiner Entscheidung mit einbezogen, sodass mit neuen Regelungen bestehende ersetzt werden müssen.

Der zeitliche Aufwand für die Abarbeitung ist enorm und bindet die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kämmerei und des Hauptamts mindestens mit 50 % der täglich zur Verfügung stehenden Arbeitszeit. Die Aufarbeitung dieser Missstände wird mehrere Jahre benötigen, da in häufigen Fällen zunächst Strukturen geschaffen werden müssen, da keinerlei verwaltungsinterne Regelungen oder Vorschriften existieren, obwohl dies gesetzlich vorgeschrieben wäre. Dies ist nur mit tiefeinschneidenden Veränderungen und einem exorbitant hohen Arbeitseinsatz möglich.

Zahlreiche Beanstandungen werden juristisch überprüft, da der Gemeinde in nicht wenigen Fällen auch ein finanzieller Schaden entstanden ist. Nach Prüfung der Rechtslage werden entsprechende Verfahren gegen die ehemaligen Verantwortlichen der Verwaltung eingeleitet bzw. Strafanzeige gestellt. Aufgrund der seit vielen Jahren nicht bearbeiteten Beanstandungen ist für einen Großteil der Sachverhalte jedoch bereits Verjährung eingetreten, sodass sich der Schaden vollständig in einem negativen Rechnungsergebnis für den Gemeindehaushalt niederschlägt.

Gemeindeverwaltung Weissach

Rathausplatz 1, 71287 Weissach
Tel. 07044 9363-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Montag 07:30 - 12:30 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 08:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:30 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr
Freitag 08:00 - 12:30 Uhr

Öffnungszeiten Rathaus (andere Bereiche)
Montag 08:00 - 12:30 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 08:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 12:30 Uhr

Ortschaftsverwaltung Flacht

Kirchbergstraße 7, 71287 Weissach-Flacht
Tel. 07044 9363-75
Dienstag: 08:00 - 12:30 Uhr
Ihre Gemeindeverwaltung

Sprechstunde bei Bürgermeister Daniel Töpfer

Am Donnerstag, den 18. Februar 2016, findet die nächste Sprechstunde bei Bürgermeister Daniel Töpfer im Rathaus in Weissach statt. Ab 15 Uhr haben alle Bürgerinnen und Bürger in einer „offenen Sprechstunde“ die Möglichkeit, unkompliziert ihre Anliegen ohne Terminvereinbarung vorzutragen. All diejenigen, die einen fixen Termin bevorzugen, können dies in der Zeit von 16 bis 19 Uhr wahrnehmen.
Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit Frau Nicole Luithle (Telefon: 07044 9363 130, E-Mail: luithle@weissach.de).

Fällung der Robinien am Ortseingang Weissach am 20. Februar

Die Sicherheit der Robinien entlang der Straße nach Heimerdingen ist nicht mehr gegeben, weshalb die Bäume gefällt werden müssen. Nur wenige Exemplare sind ausreichend vital und können durch eine Kronenpflege für die Zukunft gerüstet werden.

Um den Verkehr möglichst gering zu beeinflussen, werden die Arbeiten am kommenden Samstag, den 20.02.2016, im Zeitraum zwischen 8.00 Uhr und 16.00 Uhr stattfinden. Durch den Einsatz einer Ampelanlage wird ein reibungsloser Verkehrsabfluss der halbseitigen Sperrung sichergestellt. Eine Behinderung des Straßenverkehrs kann jedoch nicht gänzlich vermieden werden, weshalb wir um Ihr Verständnis bitten.

Die Gemeinde Weissach (7.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit

Erzieher/-innen oder Fachkräfte

Weissach

im Sinne des § 7 KiTaG

für die Krippe und den Kindergarten in der Brunnenstraße Weissach-Flacht.

Das interessante und vielseitige Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Bereiche:
- einen abwechslungsreichen, kreativen Arbeitsplatz, der Freiraum für die Umsetzung eigener Ideen, Kenntnisse, Erfahrungen und Projekte zulässt.
- ein teiloffenes Konzept mit Schwerpunkt auf Bewegung, Kreativität und Musik.
- eine „Maxitreffgruppe“, die Grundkenntnisse in der Welt der Zahlen und Buchstaben vermittelt.
- Qualitätsstandards, die regelmäßig evaluiert werden.
- Partizipation und Inklusion als Grundprinzipien der täglichen Begleitung.

Was wir uns von Ihnen wünschen:
- Sie treten den Kindern, Kolleginnen und Kollegen sowie Eltern gegenüber offen und empathisch entgegen.
- Sie verfügen über Eigeninitiative, Flexibilität, Belastbarkeit und Kreativität.
- Sie haben Interesse an der Weiterentwicklung der konzeptionellen Arbeit und bringen eigene Ideen dazu ein.
- Sie verfügen über Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und sind flexibel und kreativ.

Was wir Ihnen bieten:
- Einen unbefristeten und sehr gut ausgestatteten Arbeitsplatz.
- Flexible Arbeitszeiten und vielfältige Betreuungsmodelle.
- Weiterentwicklungsmöglichkeiten und eine tarifgerechte Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen.
- Mitarbeit in einem aus gewogenen und motivierten Team.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens **06.03.2016** an die **Gemeinde Weissach, Sachgebiet Personal, Rathausplatz 1, 71287 Weissach**, oder per E-Mail an **ruoff@weissach.de**. Bitte senden Sie uns nur Kopien zu. Nach Abschluss des Verfahrens werden alle Unterlagen vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne **Herr Ziegler** (Sachgebietsleitung Kinder, Jugend und Familie) unter der Rufnummer 07044 9363160 oder per E-Mail unter ziegler@weissach.de.

Verlagstipps:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Auf einen Blick

Mittwoch, 17.02.
DRK Mittagstisch Weissach im Rosa-Körner-Stift
19 Uhr Sitzung des Finanz-und Verwaltungsausschusses
Donnerstag, 18.02.
8 – 17 Uhr Krämermarkt, Marktplatz Weissach
14 – 17 Uhr Treff am Donnerstag, Altes Pfarrhaus, Porschestr. 6
6:30 – 17:00 Uhr Begegnungsstätte im Rosa-Körner-Stift geöffnet mit Marktfrühstück, Kartoffelsuppe, Kaffee und Kuchen
15:45 Uhr Ökumenische Andacht mit Andrea Pischke im Otto-Mörike-Stift
16:45 Uhr Ökumenische Andacht mit Andrea Pischke im Rosa-Körner-Stift
Freitag, 19.02.
Restmüll
20 Uhr Festhalle Flacht, Förderkreis Kultur „Weiberheld – Mit Tucholsky im Bett“
Sonntag, 21.02.
14 - 17 Uhr: Heimatmuseum, Galerie Sepp Vees und Museumscafé geöffnet
Sonderausstellung: Indianische Kulturen – Klischee und Realität
14 Uhr Workshop Indianer-Rasseln, Teil 1, Anmeldung erforderlich, siehe Innenteil
Montag, 22.02.
19 Uhr Sitzung des Gemeinderates, Rathaus Weissach
14:30 – 17:00 Uhr Begegnungsstätte im Rosa-Körner-Stift geöffnet
Dienstag, 23.02.
Wertstoffe
14:30 - 17:00 Uhr Begegnungsstätte im Otto-Mörike-Stift geöffnet
14:30 Uhr Offener Handarbeitskreis im Otto-Mörike-Stift (Begegnungsstätte)
Mittwoch, 24.02.
14 – 17 Uhr Café „Lichtblick“, Porschestraße 10

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst
Kreiskliniken Böblingen - Krankenhaus Leonberg,
Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do: 18 - 22 Uhr
Mi: 14 - 24 Uhr
Fr: 16 - 24 Uhr
Sa., So., Feiertage: 8 - 22 Uhr
Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin von der Notfallpraxis durchgeführt. **Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwenige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117**

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen, Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen
Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 19:30 – 23:30 Uhr
Sa und Feiertage: 9 – 22:30 Uhr
So: 9 – 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 0180 6070310
Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg
Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 18 – 22 Uhr, Sa, So, Feiertag: 8 – 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01805 - 0112 30

Augenärztlicher Dienst

Zentrale Rufnummer: 0180 6071122

HNO-Dienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertag: 8 – 20 Uhr
Zentrale Rufnummer: 0180 6070711

Ärzte

Dr. Stadler, Flacht	32126
Dr. Schittenhelm / Dr. Gäfgen, Weissach	901850
Dr. Weber, Weissach	971720
Zahnarzt Dr. Alexander Boeck, MOM, Flacht	31880
Zahnarzt Kabel, Flacht	909001
Zahnärzte Dr. Zingg-Meyer, Dr. Meyer	33500
Dr. Opatowski, Weissach	

Giftunfälle

Folgende Informationsstellen sind TAG und NACHT bereit. Auskünfte über Gegenmaßnahmen bei Vergiftungsunfällen aller Art erteilen:
Universitäts-Kinderklinik in Freiburg
Tel. 0761 19240, Informationszentrale für Vergiftungen,
79106 Freiburg, Mathildenstr. 1

Giftnotruf München
Tel. 089 19240, Fax: 089 41402467

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Notfallrufnummer, Augenärztlicher Notdienst, Kreis Böblingen, Tel. 0711 2624557

Frauenärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Telefon 07152 397870

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst können Sie unter der Rufnummer 0711 7877722 erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Anmeldung erforderlich
Samstag, 20.02.2016, Praxis Engelberg, Tel.: 07152 25255
Sonntag, 21.02.2016, Praxis Engelberg, Tel.: 07152 25255

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Dienst beginnt morgens ab 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des Folgetages

Mittwoch, 17.02.
Bären-Apotheke Leonberg, Eltinger Str. 13, Tel.: 07152/25757

Donnerstag, 18.02.
Apotheke Weissach, Hauptstr. 23, Tel.: 07044/3038
Graf-Eberhard-Apotheke Grafenau (Döffingen), Zum Ulrichstein 3, Tel.: 07033-45072

Freitag, 19.02.
Apotheke Warmbronn, Planstr. 3, Tel.: 07152/949550
Christoph-Apotheke Münchingen, Christophstr. 2, Tel.: 07150/4347

Samstag, 20.02.
Rathaus-Apotheke Rutesheim, Flachter Str. 4, Tel.: 07152/997816

Sonntag, 21.02.
Apotheke Höfingen, Ditzinger Str. 9, Tel.: 07152/26895

Montag, 22.02.
Drei-Eichen-Apotheke Malmsheim, Calwer Str. 8, Tel.: 07159/3627
Schiller-Apotheke Ditzingen, Gartenstr. 20, Tel.: 07156/959697

Dienstag, 23.02.
Schwaben-Apotheke Renningen, Lange Str. 18, Tel.: 07159/2588

Mittwoch, 24.02.
Central-Apotheke international Leonberg, Leonberger Str. 108, Tel.: 07152/43086

Folgende Rufnummern über Apothekennotdienste stehen zuverlässig zur Verfügung:
Festnetz: 0800 00 22 8 33 - kostenfrei
Handy: 22 8 33 – max. 0,69 €/Min. von jedem Handy ohne Vorwahl, www.aponet.de

Umzug des Gemeindearchivs:

„In jedem Anfang wohnt ein Zauber inne…“, diese Zeilen aus dem bekannten Hesse-Gedicht gaben der Gemeindearchivarin den notwendigen Mut, um den Umzug vom alten in das neue Rathaus sozusagen als Einzelkämpferin zu stemmen. Doch im Nachhinein betrachtet stimmt dies gar nicht. Viele helfende Hände packten mit an und viel moralische Unterstützung gab es obendrein.

Zuerst einmal galt es den Keller im neuen Rathaus so umzustrukturieren, dass die Magazinbestände dort eingelagert werden könnten. Hierbei war der Bauhof eine große Hilfe, der tatkräftig mit angepackt hat. Dank dieser Unterstützung konnten die Vorbereitungen im Keller noch vor Weihnachten abgeschlossen werden, so dass nach dem Jahreswechsel die heiße Umzugsphase beginnen konnte.

Eine örtliche Umzugsfirma lieferte im Januar 27 Aktenwägen, in die die ungefähr 160 Regalmeter umfassenden Magazinbestände sorgfältig verpackt wurden. In enger Absprache und sehr flexibel wurden die Archivalien ins neue Rathaus gebracht und dort zwischengelagert. Eine Fachfirma hat die Fahrregalanlage im alten Rathaus abgebaut und im neuen Rathaus wieder eingebaut.

Nun ruhen die Archivalien wieder in den gewohnten Regalen und der Umzug ist geschafft.

Durch den Umzug des Gemeindearchivs in die Räumlichkeiten im Rathaus sind zukünftig kurze Wege zwischen der laufenden Registratur des Rathauses und der Archivbestände möglich. Gleichzeitig ist mit dem räumlichen Umzug zukünftig die sachgemäße Aufbewahrung der Akten aus dem laufenden Rathausbetrieb sichergestellt. Die Gemeindearchivarin wird außerdem die Leitung der Rathausregistratur übernehmen. Die Räumlichkeiten im Alten Rathaus werden vom Forum Asyl vorübergehend als Kleiderkammer genutzt.

Insgesamt sind im Gemeindearchiv sowohl aus Flacht als auch aus Weissach Bestände bis ins 16. Jahrhundert verzeichnet. Bei Anfragen zum Gemeindearchiv wenden Sie sich bitte an Frau Angela Faißt, Tel. 07044 9363-212 oder per E-Mail unter faisst@weissach.de

Impressum

Weissach

Herausgeber: Gemeinde Weissach, Rathausplatz 1, 71287 Weissach. Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Daniel Töpfer, 71287 Weissach, Rathausplatz 1, oder sein Vertreter im Amt. Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de.

Ziegen und Schafe im Weissacher Wald

Die ersten Pflegemaßnahmen, damit im Gewann „Mittlere Steige“ bald Ziegen & Schafe im Wald weiden können, sind bereits in vollem Gange. Am vergangenen Freitag, 12.02.2016, hat die beauftragte Firma bereits damit begonnen, den Auchwuchs abzusägen. Diese Arbeiten mit Maschineneinsatz bereiten die Flächen für die künftige Waldweide entsprechend vor.

Durch die künftige Beweidung soll aus dem verwilderten Heckengebiet ein lichter und offener Weidewald mit vielfältigen Strukturen aus Hecken, Einzelbäumen, Steinriegeln und Magerrasenflächen entstehen. Spezialisierte und oft seltene Tier- und Pflanzenarten, wie bspw. bestimmte Orchideen, Schmetterlinge und Vogelarten, wie der Neuntöter, kommen bereits jetzt in diesem Gebiet vor. Ihr Bestand soll durch das Konzept der Waldweide nachhaltig gesichert werden.
Idealerweise wird die Fläche zu ca. 30 % von Bäumen bestockt. Dadurch gelangt viel Licht und Wärme auf den Boden, was eine rege Vegetationsentwicklung und damit auch eine Zunahme von Insekten mit sich bringt. Diese wiederum stellen eine wichtige Nahrungsgrundlage für Vögel dar.
Zunächst werden die zu erhaltenden Bäume markiert und anschließend die übrigen Gehölze gefällt und die Hecken gerodet. Durch das anschließende Mulchen wird die Fläche für eine Beweidung vorbereitet. Am westlichen Rand der Fläche bleibt ein breiter Heckenstreifen als Brutraum für Vögel erhalten.
Hintergrund für dieses Waldweidekonzept ist die Inanspruchnahme von Wald für die Erweiterung des Entwicklungszentrums der Porsche AG im Nordwesten von Weissach. Dieser Eingriff muss nach dem Landeswaldgesetz ausgeglichen werden. In einem breit angelegten Dialog zwischen Forstverwaltung, Naturschutzverwaltung, Gemeinde Weissach und dem örtlichen BUND ist es gelungen, dieses neue Konzept einer historischen Waldnutzungsform zu erarbeiten.

Gerne laden wir Sie heute bereits dazu ein, bspw. am Wochenende einen ausgedehnten Spaziergang zu unternehmen und den Fortgang der Arbeiten zu beobachten.

gez. **Töpfer**
Bürgermeister

Aus dem Einwohnermeldeamt

Statistische Zahlen im Dezember

Stand der Einwohner zum 30.11.2015: 7523
Geburten: 6
Sterbefälle: 6
Anmeldungen: 54
Abmeldungen: 52
Stand der Einwohner zum 31.12.2015: 7525

Senioren aufgepasst!

Mitten im Weissacher Ortskern sind ab sofort zwei 2-Zimmer Wohnungen mit jeweils ca. 36 m² frei. Beide Wohnungen bestehen aus einem Wohn- und einem Schlafzimmer sowie Dusche/WC und einer Einbauküche.
Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Reusch von der Gemeinde Weissach, Tel.: 07044/9363-312, reusch@weissach.de.

Letzte Möglichkeit Brennholzbestellung Winter 2015/2016

Bestellungen von Brennholz lang (Polterholz) und Schichtholz (auf 1 m kurzgesägtes und aufgesetztes Holz) werden auf der Gemeindekasse von Frau Scheytt (Telefon 07044 / 9363-321) oder persönlich (I. Stock, Zimmer 1.17) **bis Ende Februar 2016** angenommen.
Die **Preise inkl. MwSt.** betragen:

1. Brennholz in langer Form:

Buche, Ahorn, Esche und anderes Laubholz 62,- EUR pro Fm
Eiche 60,- EUR pro Fm

Fm = Festmeter
Die Mindestabnahme bei Brennholz in langer Form beträgt 3 Fm je Baumart.

2. Schichtholz:

Buche, Ahorn, Esche und anderes Laubholz 91,- EUR pro Rm
Eiche 91,- EUR pro Rm

Rm= Raummeter
Die Mindestabnahme bei Schichtholz beträgt 1 Rm je Baumart.
Umrechnungsfaktoren:
1 Rm = 0,7 Fm bzw. 1 Fm = 1,4 Rm
Da von Holzhändlern auch Brennholz in Schüttraummetern (SRm) angeboten wird, hier die Umrechnungszahlen für Brennholzscheite Buche 33 cm lang, lose geschüttet:
1 SRm = 0,6 Rm bzw. 1 Rm = 1,4 SRm und 1 SRm = 0,4 Fm bzw. 1 Fm = 2 SRm

Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass die Vorgaben des Merkblattes für Brennholzkunden (Regeln für die pflegliche und sichere Aufarbeitung von Brennholz, u.a. der Aufzuarbeitende muss im Besitz eines Motorsägen-Scheins sein) in der aktuellen Fassung zwingend eingehalten werden.

Flächenlosverkauf aus dem Gemeindewald

Die Flächenlose aus dem Gemeindewald werden wieder in Form einer öffentlichen Versteigerung verkauft.
Die Versteigerung findet am Donnerstag, 25. Februar 2016, ab 18.00 Uhr im Rathaus Weissach statt.
Zur Versteigerung kommen:

In Flacht:
Distrikt Stahlbühl
Abt. 11 Dieb
Nr.: 01 - 07
Abt. 1 Eichwäldle Nr.: 10 – 21
Distrikt Eutenburg
Abt. 3 Löchle Nr.: 25 – 30

In Weissach:
Distrikt Bonlanden
Abt. 7
Schwarzer Markstein
Nr.: 35 - 42

Die ausgesteckten Flächenlose können ab sofort besichtigt werden. Übersichtskarten sind bei Frau Scheytt Zi. 1.17 erhältlich. Abfuhrfrist ist der 30. April 2016.

Die Vorgaben des Flächenlos-Merkblattes müssen bei der Aufarbeitung beachtet werden. **Derjenige, der das Flächen-losholz aufarbeitet, muss im Besitz eines Motorsägenscheins sein.** Der Anschlagspreis und die Verkaufsbedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gegeben. Der Kaufpreis ist bei der Versteigerung ausschließlich in bar zu entrichten.

Verkehrsüberwachung

Datum	Uhrzeit	Straße	zul. Ges.	Gesamt-fahrzeuge	beanst. Fahrz.	%	max. km/h
26.01.	14:58 - 19:02	Flachter Str.	50	2049	13	0,6	67
01.02.	06:26 - 09:48	Bachstr.	30	1468	32	2,1	50
01.02.	10:54 - 12:14	Porschestr.	50	177	2	1,1	66

Forum Asyl

Herzlich Einladung zum Informationsabend am Mittwoch, 17.2.2016 um 19.00 Uhr im evang. Gemeindehaus in Weissach.
An diesem Abend möchten wir Sie über die aktuelle Situation der Flüchtlinge in der Heckengäuhalle und den Anschluss-Unterkünften informieren.

Außerdem wollen wir von den verschiedenen Aktionen unserer Arbeitsgruppen berichten.
Wir laden alle Interessierten dazu herzlich ein!

Nächster Treffpunkt International ist am Freitag, den 19.02. von 16.00 bis 20.00 Uhr.
Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger aus Weissach und Flacht ganz herzlich dazu ein.

Der Treffpunkt International bietet hervorragende Möglichkeiten, mit den Flüchtlingen zwanglos Kontakt aufzunehmen und sich über die Arbeit des Forum Asyl zu informieren.

Wie immer gibt es kleine Snacks, sowie kalte und warme Getränke.

Wer möchte, kann die bereitstehenden Spiele (u.a. WeyKick, Billard, Tischkicker, Tischtennis, ...) nutzen, um mit den Flüchtlingen gemeinsam zu spielen

NEU - - - Kleiderspenden- Abgabe - - - NEU
Montag, von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Dienstag, von 17.00 Uhr bis 17.30
oder nach vorheriger Absprache.

Terminabsprache über: Katja Irrgang 0176-99236387,
eMail: spenden@forum-asyl.com

Glückwünsche

Unsere herzlichen Glückwünsche

23.02.
Otto Karl Seitter, Kirchbergstraße 53, Flacht, zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch auch allen Jubilaren, die nicht im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden wollen. Alters- und Ehejubilare, die grundsätzlich **keine Veröffentlichung** wünschen, bitten wir wie bisher um Mitteilung im Bürgerbüro: Tel. 9363-211.

Wissenswertes

Die Polizei gibt Tipps

Staatsanwaltschaft Stuttgart und Polizeipräsidium Ludwigsburg

Im vergangenem Jahr kam es zwischen Februar und Ende Juni in Leonberg, - Warmbronn und den umliegenden Städten Ditzingen, Gerlingen, Renningen, Weil der Stadt, Rutesheim und der Gemeinde Weissach zu einer großen Anzahl von Diebstählen aus Fahrzeugen. Die Beute bestand zum Großteil aus mobilen Navigationsgeräten, Handys, Laptops und weiteren elektronischen Geräten. Ende Juni stellte sich ein 41 Jahre alter Mann aus Leonberg der Polizei. Der Tatverdächtige räumte ein, in den vergangenen Monaten Diebstähle aus Fahrzeugen an den betreffenden Tatörtlichkeiten begangen zu haben. Die Durchsuchung der Wohnung des 41-Jährigen förderte rund 200 Geräte zu Tage. Hierbei handelt es sich mutmaßlich um Diebesgut aus den begangenen Taten. Der Gesamtwert der Gegenstände beläuft sich auf eine fünfstellige Summe. Den 41-Jährigen erwartet nun ein Verfahren wegen besonders schwerem Diebstahl. In der Folge gelang es dem Polizeirevier Leonberg, das die Ermittlungen in diesem Fall übernahm, bislang etwa 30 der Gegenstände zuzuordnen und den Geschädigten zurück zu geben. Die Ermittlungen hinsichtlich der Besitzer der übrigen Geräte dauern derzeit noch an. Vermutlich erstattete jedoch über die Hälfte der Personen, die von den Diebstählen betroffen waren, keine Anzeige bei der Polizei, eventuell weil sie annahmen, das Gerät verloren zu haben. Das Polizeirevier Leonberg, Tel. 07152/605-0, bittet deshalb Personen, deren Fahrzeuge im angegebenen Zeitraum im Bereich der betroffenen Tatorte standen und aus denen Navis, Handys, etc. verschwanden, sich zu melden. Sie sollten Angaben zu Marke und Modell des Gegenstands sowie zum Tatzeitraum machen können. Soweit eine Seriennummer bekannt ist, sollte diese ebenfalls übermittelt werden. Überdies werden auch die Geschädigten gebeten, die Anzeige erstattet haben, sich mit dem Polizeirevier in Verbindung zu setzen, so dass die Ermittlungen eventuell beschleunigt werden können und die Polizei die rechtmäßigen Besitzer schnell ausfindig machen kann.

förderkreis kultur weissach

Weiberheld - Mit Tucholsky im Bett

Ein leidenschaftlicher Lebenslauf - Ein Theaterabend mit Musik mit Heike FEIST und Stefan PLEPP.
Ist er Ehemann ? Oder Freund ? Vielleicht Liebhaber ? Gar Macho?

Zwei großartige Schauspieler gehen dieser Frage nach und nehmen das Publikum mit auf eine Reise durch das Liebesleben und Liebesleiden dieses großen Dichters und Womanizers Kurt Tucholsky.
Heike FEIST ist bekannt durch zahlreiche Theater - und Fernsehrollen.
So spielte sie als „Cavewomen“ im Theaterhaus in Stuttgart oder mit Stefan PLEPP eben dort das, was sie am 19. Feb. in Flacht auf die Bühne bringen werden.

www.heikefeist.de / www.stefan-plepp.de

Freitag, 19. Febr. 2016 - Festhalle Flacht - 20:00 Uhr

Eintritt € 12.-

Vorverkauf: Bürgerbüro in Weissach, Tel. 9363-0

Bibliotheken

Bibliothek in der Zehntscheuer

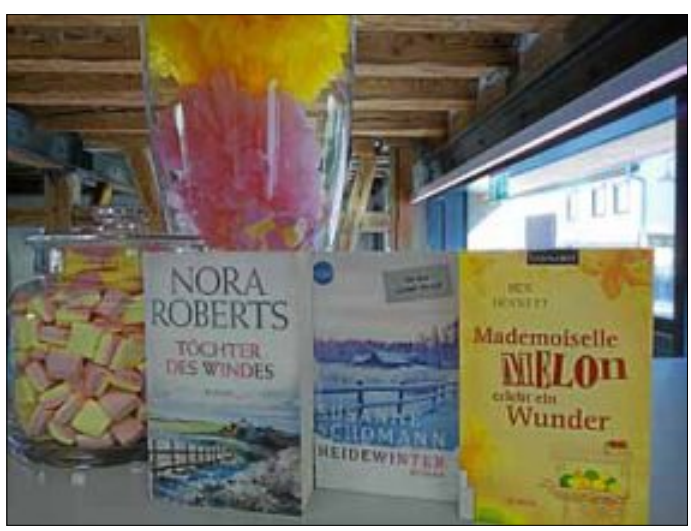
Unsere neuen Ausleihhits im Februar

Die winterlichen Temperaturen sind bestens geeignet, um sich mit einer heißen Tasse Tee in die warme Decke auf dem Sofa zu kuscheln, und Herzerwärmendes zu lesen. Kommen Sie gerne vorbei und suchen sich den passenden Lesestoff aus, wir sind für alle Fälle gerüstet.

"Rita Falk: Leberkäsjunkie. Ein Provinzkrimi. Im siebten Fall führt ein grausamer Brandanschlag in der Pension der Liesl Mosshammer den Kommissar Eberhofer zurück in seine Heimat Niederkaltenkirchen.

Ben Bennett: Mademoiselle Melon erlebt ein Wunder. Es ist Heiligabend, Pauline Pardieus feiert ihren 36. Geburtstag, der Tag, an dem sie am Melonenstand von Madame Pontagnac dem Mann ihrer Träume begegnet. Es ist Liebe auf den ersten Blick, und in genau sieben Tagen wollen sie sich an der gleichen Stelle wiedersehen ...

Ben Bennett: Wenn Ozeane weinen. Amber Wood zieht mit ihrer Mutter in das gläserne Haus am Pazifik. Vom ersten Tag an hat sie nur Augen für Taylor, den Sohn der Familie Teagarden. Als dieser bei einem Bootsunfall von der rätselhaften Mandy gerettet wird, beginnt eine geheimnisvoll, magische Liebesgeschichte.



Jan Weiler: Im Reich der Pubertiere. In unnachahmlich komischer Art beschreibt der Autor Jugendliche in der Pubertät. Die Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Vertretern dieser Spezies erscheinen signifikant: Während das weibliche Pubertier durch maßlosen Konsum und multiples "Herumzicken" auffällt, verbringt das Pubertier-Männchen seine Zeit mit drei lautlosen Tätigkeiten: Schweigen, Müffeln und Zocken.

Bov Bjerg: Auerhaus. Ende der 80er, sechs Freunde geben sich ein Versprechen: Ihr Leben soll nicht in Ordnern mit der Aufschrift „gewöhnlich“ ablegt werden. Deshalb ziehen sie gemeinsam ins Auerhaus.

Stephen King: Der Basar der bösen Träume. Geschichten, nicht immer blanker Horror, aber immer psychologisch äußerst packend erzählt.

Susanne Schomann: Heidewinter. Wenn Sina an die Adelswelt denkt, in der Philip von Hoven lebt, fallen ihr Dekadenz, Arroganz und Kaltherzigkeit spontan ein. Sina ist nur nach Lunau gekommen, um nach einer schweren persönlichen Zeit die Weite der winterlichen Heide zu genießen, da passt erst einmal keine Liebesgeschichte.

Jeanette Walls: Die andere Seite des Himmels. Die zwölfjährige Bean und ihre Schwester Liz haben gezeigt, dass sie gut auf sich allein aufpassen können - und das müssen sie auch. Denn im Leben ihrer Mutter ist nur Platz für Träume, nicht für ihre Töchter.

Tamara McKinley: Das Land am Feuerfluss. Australien 1946. Die junge Witwe Becky kehrt mit ihrem kleinen Sohn Danny zu ihrer Familie nach Morgan ´s Reach zurück. Aber sie sind bald von einem verheerenden Buschfeuer bedroht - und Danny ist in dem Durcheinander spurlos verschwunden ...

Fotos: S. Flierl

Linda Belago: Insel der blauen Lagunen. Curaçao 1850: Das Leben auf der blühenden tropischen Insel steht für Lijanne de Wind unter keinem guten Stern: kurz nach der Hochzeit stirbt ihr Ehemann und die junge Frau ist auf sich gestellt und muss die gemeinsame Zuckerrohrplantage allein bewirtschaften.

Susanne Schomann: Die Farbe des Mondes. Ben und Nora begegnen sich plötzlich im silbernen Mondlicht. Wie Geschwister aufgewachsen, haben die beiden Hotelerben erbittert gestritten und sich nie versöhnt. Bis jetzt. Nora spürt, dass alles zwischen ihnen möglich ist ...

Anna Paredes: Der Ruf des Göttervogels. Teil 3 der Costa-Rica-Saga. Costa Rica 1888. Noch immer hat die verwitwete Dorothea ihre große Liebe, den Journalisten Alexander, nicht vergessen. Trost findet sie durch ihre Kinder: Als jüngster Kaffeebaron des Landes übernimmt Federico die Leitung der Farm, während Olivia als Tänzerin weltweit Triumphe feiert.

Nora Roberts: Töchter des Windes. Teil 2 der Irland–Trilogie. Als die eisigen Winterstürme über Irland hinweg tosen, quartiert sich überraschend ein Gast in der kleinen Pension von Brianna Concannon ein. Grayson Thane, ein berühmter amerikanischer Schriftsteller, will den Winter in absoluter Ruhe verbringen.

Nora Roberts: Töchter der See. Teil 3 der Irland-Trilogie. Als die talentierte Grafikerin Shannon Bodine nach dem Tod ihrer Mutter endlich erfährt, wer ihr Vater war, steht ihr Leben plötzlich Kopf. Kurzerhand reist sie aus New York City in seine Heimat, Irland." *(Zitate aus Buchkatalog.de)*

Wir wünschen herzerwärmende Lesestunden.
Ihr Bibliotheksteam.

Bitte beachten Sie, dass vom 23.02.16 bis 26.02.16 die Bibliothek ausnahmsweise wegen der DV-Umstellung geschlossen ist. Die in dieser Woche fälligen Medien werden automatisch verlängert.

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen

Weinen, wüten, lachen – schau mich an was mein Gesicht dir sagen kann!
Gefühle haben großen Einfluss auf unser alltägliches Zusammenleben. Ein wichtiges Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist es, dass die Kinder ihre eigenen Gefühle bewusst wahrnehmen, sie benennen und mit ihnen in adäquater Weise umgehen können. Dabei möchten wir sie aktiv unterstützen, denn durch das Bewusstwerden der eigenen Gefühle erwerben die Kinder auch die Fähigkeit, sich in andere Menschen hineinzuversetzen.

Seit einiger Zeit erhalten die älteren Kinderhauskinder regelmäßig Besuch von einem Drachen namens "Fridolin". Gemeinsam mit ihm unternehmen sie eine Reise in die Welt der Gefühle. Fridolin und die Kinder werden dabei auch immer wieder von Fridolins Freunden, der kleinen Schnecke Sina und der Eule Benny, begleitet. Sie bringen ihnen viele Geschichten, Spiele, Lieder … mit. Damit werden die einzelnen Themen kindgemäß vermittelt und vertieft.

Zu Beginn gingen die Kinder der Frage nach: "Was sind eigentlich Gefühle?" Gemeinsam stellten sie fest, dass Freude, Wut, Angst und Trauer dazu gehören.

Zurzeit beschäftigen sie sich intensiv mit dem Gefühl "Freude". Da Fridolin sie immer wieder ermutigt über ihre eigenen Erlebnisse zu erzählen, berichteten einige Kinder: "Ich habe meiner Mama geholfen, da hat sie sich sehr darüber gefreut." "Ich habe meinen Papa ganz lieb verabschiedet, weil er ein paar Tage auf Geschäftsreise gefahren ist." "Ich habe meinem Freund im Kindergarten geholfen." "Ich habe meinen Papa gekitzelt und er hat mich dann auch gekitzelt. Da haben wir beide gelacht und uns gefreut."

Wir setzen auch große Fotokarten ein, auf denen unterschiedliche Situationen dargestellt sind. Mit deren Hilfe erarbeiten wir mit den Kindern, dass Menschen nicht nur durch Sprache, sondern auch mit ihrer Körperhaltung und Mimik Gefühle zum Ausdruck bringen. In Rollenspielen erproben die Kinder wie sie anderen Menschen ihre eigenen Gefühle vermitteln können.

Fridolin beobachtete sie dabei und sagte zu ihnen: „Am Ende unserer Reise seid ihr alle Gefühlsexperten, davon bin ich überzeugt." Deshalb werden wir uns auch in den nächsten Wochen weiterhin intensiv mit diesem Thema beschäftigen.

Das Kinderhausteam Regenbogen

Sachgebiet Kinder, Jugend und Familie

Kindergartenbedarfsplan - Einladung zur Informationsveranstaltung

Die Gemeinde Weissach legt großen Wert auf ein an den Bedürfnissen der Eltern und Kinder orientiertes Betreuungs-angebot. Dafür ist ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen zur Tagesbetreuung eine grundlegende Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Momentan wird vom Sachgebiet Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Weissach ein Kindergartenbedarfsplan erarbeitet. Dabei ist es der Gemeindeverwaltung sehr wichtig, weiterhin im konstruktiven Austausch mit Ihnen, liebe Eltern sowie den kommunalen Kindertageseinrichtungen, zu bleiben.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie im Rahmen einer Veranstaltung schwerpunktmäßig über das Vorgehen dieser anstehenden Kindergartenbedarfsplanung sowie über die damit zusammenhängenden Schritte informieren.

Wir laden Sie daher herzlich zur öffentlichen Informationsveranstaltung am

Mittwoch, 24.02.2016, um **18 Uhr** in die **Alte Strickfabrik**

in Weissach ein und freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Daniel Töpfer
Bürgermeister

Jugendreferat informiert

Programm Februar: Jugendcafé
Donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr
Kids-Club (6 - 13 Jahre)
18.02.2016 **Geschlossen!!!**
25.02.2016 Badekugeln herstellen
Das Jugendcafé befindet sich in den Räumlichkeiten der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule, Nußdorfer Str. 34, 71287 Weissach. Einfach vorbeikommen und Spaß haben - Anmeldung ist nicht erforderlich!
Eure Jugendarbeit

Kinder- und Familienzentrum
VILLA KUNTERBUNT

Unser Dorf erleben: Tieren auf der Spur

Ein abenteuerlicherSpaziergang durch den Winterwald! Für Kinder von 6 - 8 Jahren. Treffpunkt: VorbergblickhütteWeissach. Bitte feste Schuhe und wetterentsprechende Kleidung mitbringen.
Termin: Mittwoch, 17.02.2016, 14.30 Uhr - 16.00 Uhr
Referent: Daniel Hartmann, Gemeinde Weissach
Kosten: keine
Anmeldung: Kinder- und Familienzentrum Villa Kunterbunt
Telefon: 07044-90620

Schulen

GEMEINSCHAFTSSCHULE
SO LERNEN SIE UNS KENNEN

Seit dem Schuljahr 2013/2014 sind wir eine zweizügige Gemeinschaftsschule und bieten für die Schülerinnen und Schüler den Haupt- und Realschulabschluss sowie die Bildungsempfehlung für das Gymnasium an.

Wenn Sie mehr über unser Schulkonzept erfahren möchten, laden wir Sie sehr herzlich zu diesen Veranstaltungen an der Ferdinand-Porsche-Schule ein:

Dienstag | 23.02.2016 | 19.30 Uhr
› **Informationsabend** zur Gemeinschaftsschule für interessierte Eltern: Lehrkräfte, Eltern und Schüler erläutern das Schulkonzept

Freitag | 04.03.2016 | 15 – 18 Uhr
› **Informationsnachmittag** für zukünftige Fünftklässler sowie interessierte Eltern

Mittwoch | 16.03.2016 | Donnerstag | 17.03.2016 jeweils von 8.30 – 15 Uhr oder nach Vereinbarung
› **Schulanmeldung an der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule**

FERDINAND PORSCHE SCHULE
GEMEINSCHAFTSSCHULE WEISSACH

Ferdinand-Porsche-Schule
Nußdorfer Straße 34 | 71287 Weissach
Telefon 07044 9363551
www.gemeinschaftsschule.weissach.de
info@gms-weissach.de

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Schulleiterin Frau Karcheter wenden.

Ferdinand-Porsche-Schule

Freudiges Willkommen
Inzwischen wurden die ersten Schülerinnen und Schüler aus der Flüchtlingsunterkunft in der Sporthalle an der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule eingeschult. Bei einer kleinen Feier in der Klasse 1A wurden die Kinder mit einem Lied freudig begrüßt und bekamen eine kleine mit Süßigkeiten befüllte Schultüte geschenkt.

Derzeit besuchen insgesamt 4 Kinder aus der Flüchtlingsunterkunft die Ferdinand-Porsche Schule. Sie haben sich schon recht gut eingelebt, erhalten Sprachförderunterricht und besuchen in der restlichen Zeit den Unterricht in ihren jeweiligen Klassen. (Gr.-Fl.)

Spendenübergabe
Am 27. November des vergangenen Jahres fand der Adventsmarkt der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule statt. Bei dieser sehr gut besuchten Veranstaltung wurde durch das Engagement unserer Schülerinnen und Schüler und der Elternschaft eine beachtliche Summe für soziale Projekte eingenommen. Am 29. Januar wurden nun die Schecks überreicht:
Domenica Walter nahm für die Stiftung „Unámos“, die sich in Peru um behinderte und benachteiligte Kinder kümmert 2000 Euro entgegen.
Den gleichen Betrag erhielt das „Forum Asyl Weissach“, das die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer in unserer Gemeinde koordiniert und so den ankommenden Flüchtlingen vielfältige Hilfestellungen für den Anfang in unserer Gesellschaft gibt.

Scheckübergabe mit Jabbar Karim (Heimleiter), Karin Karcheter (Schulleitung), Magdalene Zipperlen (Forum Asyl), Bewohnern und Domenica Walter (Schulsozialarbeiterin).
Allen, die zum Gelingen des Adventsmarktes beigetragen haben und auch den Besuchern und Gästen der Veranstaltung sei hier an dieser Stelle nochmals gedankt. (Gr.-Fl.)

Leben auf der Flucht – in Weissach angekommen
Britt Szcesny und Magdalene Zipperlen vom „Forum Asyl Weissach“ kamen am Freitag, den 29.1.16, zur Ferdinand-Porsche-Schule. In sehr ansprechender Weise informierten sie unsere Schülerinnen und Schüler in mehreren Veranstaltungen über ihre Organisation und die ehrenamtliche Arbeit.

Mit vielen Fotos zeigten sie in anschaulicher Art, wie die zu uns nach Weissach gekommenen Menschen in der Flüchtlingsunterkunft in der Sporthalle in der Sporthalle untergekommen sind. Die Kinder waren sehr beeindruckt, als sie die ihnen bekannte, nun aber mit einfachstem Mobiliar und Zwischenwänden ausgestattete Sporthalle auf Bildern sahen. Viele Fragen zur Ausstattung der Unterkunft und dem Leben unter diesen Bedingungen konnten beantwortet werden.

Ganz still wurde es im Raum, als ein Bild gezeigt wurde, auf dem ein Flüchtlingskind seine wenigen Habseligkeiten aus der Heimat ausgepackt vor sich ausgebreitet hatte: Zahnbürste, Seife, ein wenig Wäsche zum Wechseln, eine Süßigkeit. Auch ein Foto eines Paars völlig verschlissener Schuhe beeindruckte die Kinder sehr. Frau Szcesny und Frau Zipperlen sprachen über die weiten Fluchtwege, die teilweise auch zu Fuß zurückgelegt wurden sowie über die Fluchtgründe und die Gefahren auf dem Weg nach Europa. Das war eine für unsere Schülerinnen und Schüler wichtige Veranstaltung. Vielen Dank den beiden Ehrenamtlichen von „Forum Asyl Weissach“. (Gr.-Fl.)

Gymnasium Rutesheim

Informationsnachmittag – Freitag, 11.03.2016
Wir laden die zukünftigen Fünftklässler mit ihren Eltern sehr herzlich zu unserem Infotag am Freitag, **11.03.2016, ab 15:00 Uhr** zu uns an das Gymnasium Rutesheim ein. Ein sicherlich interessantes und abwechslungsreiches Programm erwartet Sie. Besonders interessant ist der Infonachmittag für Sie durch die Möglichkeit, Ihr Kind in Klasse 5 für den regulären G-8-Zug oder für den Schulversuch „G9“ anmelden zu können. Gerne können Sie sich auch schon vorab auf unserer Homepage unter www.gymnasium-rutesheim.de unter Aktuelles/Grundschul-übergang informieren.

Am Infotag selbst können Sie und Ihre Kinder sich im persönlichen Gespräch informieren über
- **den Start an der neuen Schule** - die sog. Orientierungsstufe am Gymnasium als Übergang von der Grundschule ins Gymnasium

- **unser Schulprofil -** unsere unterrichtlichen Angebote in Klasse 5 und die zukünftigen Möglichkeiten der Fächer- und Profilwahl am Gymnasium Rutesheim
- **unser Förder- und Beratungsangebot** - unser Programm für individuelle Schülerförderung- und Schülerberatung, unser Angebot an Arbeitsgemeinschaften etc. (Musik, Sport, Kunst, Kultur)
- **unsere Lehrerinnen und Lehrer** - viele Kolleginnen und Kollegen werden an diesem Tag im Hause sein und für Gespräche zur Verfügung stehen
- **G8 und G9 am Gymnasium Rutesheim** – das Gymnasium Rutesheimbietet als einzige Schule im Landkreis Böblingen die Möglichkeit für zwei Geschwindigkeiten zum Abitur

Ein Formblatt zur Vorab-Aufnahme der persönlichen Daten können Sie schon jetzt auf unserer Homepage www.gymnasium-rutesheim.de abrufen und ausgefüllt bei uns einreichen. Das Ausfüllen ist freiwillig und unverbindlich. Das Vorabanmeldeformular erleichtert uns die Planung, es ersetzt aber nicht die persönliche Anmeldung.
Wenn Sie weitere Fragen zur Schulart Gymnasium, zu den Anforderungen oder speziell zum Gymnasium Rutesheim haben, gibt es am Infotag sicher zahlreiche Möglichkeiten zu einem persönlichen Gespräch. Gerne können Sie sich aber auch schon vorab an uns wenden. Unser Sekretariat hilft Ihnen gerne weiter. Mitglieder des Elternbeirats bieten während des gesamten Informationsnachmittages Kaffee und Kuchen an.
Wir freuen uns auf die Begegnung und das Gespräch mit Ihnen und ihren Kindern.
Anmeldung von Schülerinnen und Schülern in Klasse 5 des Gymnasiums Rutesheim im Sekretariat des Gymnasiums.
Anmeldetermine:
Mittwoch, 16.03.2016, 9.00 - 18.00 Uhr, durchgehend.
Donnerstag, 17.03.2016, 9.00 - 16.00 Uhr, durchgehend.
Am Anmeldetag von Schülern aus Klasse 4 der Grundschule ist das Schreiben der Grundschule **sowie die Geburtsurkunde bzw. das Familienstammbuch zur Einsichtnahme und ein Foto der Schülerin / des Schülers** mitzubringen.
Die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen spielt in Bezug auf die Aufnahme keine Rolle. Bitte nutzen Sie daher beide Tage für die Anmeldung. Die Anwesenheit des Kindes ist bei der Anmeldung nicht erforderlich.
Jürgen Schwarz, Schulleiter Gymnasium Rutesheim

Fortbildung

Außenstelle Weissach

Jetzt anmelden !!!
Das neue VHS-Programmfür das Semester 1/2016 liegt für Sie in Rathäusern, Ortschaftsverwaltungen, Banken, Sparkassen, Schreibwarengeschäften, Büchereien, Postagenturen und in den Räumen der VHS kostenlos bereit.
Semesterbeginn: 22. Februar
Für folgende Kurse gibt es noch freie Plätze:

SPANISCH A 1
Anfänger OHNE Vorkenntnisse

"Con gusto A 1", ab Lektion 1
• Kursnr.: 577061D
• Kursleiterin: Luz Thumm-Rios
• Kursdaten: donnerstags, 19:45-21:15 Uhr, 15 mal ab Do, 25.02.2016
• Kursort: Alte Strickfabrik Weissach, vhs-Werkraum UG
• Kurspreis: 84.00 €

TÖPFERN WIE DIE GROßEN (ab 4 Jahre)
Kreativ und kinderleicht; hier könnt Ihr eigenen Ideen Form und Gestalt geben. Das Arbeiten mit Ton fördert die Grob- und Feinmotorik. Zum Beispiel tonen wir Gartenzwerge, phantastische Tiere oder...? Ihr werdet sehen, töpfern macht Spaß.
• Kursnr.: 251261DK
• Kursleiterin: Marion Poth
• Kursdaten: dienstags, 15:00-16:30 Uhr, 2 mal ab Di, 23.02.2016
• Kursort: Alte Strickfabrik Weissach, vhs-Werkraum UG
• Kurspreis: 15.00 € (inkl. 4.00 € Materialkosten*)
*Im jeweiligen Kurspreis sind Materialkosten enthalten. Auf diese Materialkosten ist keine Ermäßigung möglich.

VORSCHULWERKSTATT (4-6 Jahre)
In diesem Kurs wird versucht, auf die einzelnen Kinder einzugehen und den Wegen ihrer Phantasie zu folgen. Ihr werdet je einmal Tonen, Malen, Drucken, Origami falten. Verschiedenste Materialien werden ins Spiel gebracht, z.B. Farben, Pappe, Holz, Ton, Stoff, in der Natur gefundene Dinge. Sehen, Tasten, Fühlen und Empfinden ist hier wichtig. Der Umgang mit dem Material, der richtige Gebrauch des hierfür nötigen Werkzeugs, das Vertraut werden mit dem Werkstoff sind die Basis künftiger Fähigkeiten. Hierbei ist der Entstehungsprozess eines Gegenstandes oder eines Bildes genauso wichtig wie das Endergebnis. Das Kind kann seine eigenen Vorlieben entdecken, und seine speziellen Talente werden im Kurs besonders gefördert.
• Kursnr.: 251461DK
• Kursleiterin: Marion Poth
• Kursdaten: dienstags, 15:00-16:30 Uhr, 3 mal ab Di, 08.03.2016
• Kursort: Alte Strickfabrik Weissach, vhs-Werkraum UG
• Kurspreis: 20.00 € (inkl. 4.00 € Materialkosten*)
*Im jeweiligen Kurspreis sind Materialkosten enthalten. Auf diese Materialkosten ist keine Ermäßigung möglich.

FLYER UND AUSHÄNGE GESTALTEN MIT WORD 2010
Wollen Sie die Aufmerksamkeit auf ein bestimmtes Produkt lenken oder ein Ereignis ankündigen? Das geht sehr gut mit Flyern. In diesem Kurs lernen Sie das Gestalten von zwei- oder dreispaltigen Flyern, ein- oder doppelseitig bedruckt. Sie lernen, Grafiken oder andere Bilder in den Text einzubinden.
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse mit dem PC und mit Word
• Kursnr.: 655561D
• Kursleiterin: Karin Grager-Wondraschek
• Kursdaten: Mi, 09.03.2016, 18:00-21:00 Uhr
• Kursort: F.-Porsche-Schule Weissach, Computerraum
• Kurspeis: 24.00 €

A N M E L D U N G
Wie melde ich mich an?
1. per Post oder per Fax mit Anmeldekarte (im vhs-Programmheft)
2. über das Internet: www.vhs.leonberg.de
3. persönlich bei der Geschäftsstelle Leonberg

Wichtig: Die Anmeldung sollte bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn erfolgen.

vhs-Geschäftsstelle Leonberg
Neuköllner Str. 3
71229 Leonberg
Tel. 07152 3099-30
Infos und Anmeldung: www.vhs.leonberg.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09.00-11.30 Uhr
Mo-Mi 14.00-16.30 Uhr
Do 14.00-18.00 Uhr

vhs-Außenstelle Weissach
Anya Fohmann
71287 Weissach
E-Mail: vhs-weissach@gmx.de

Häusliche Krankenpflege

Termine für "Café Lichtblick" im Jahr 2016

Betreute Gruppe für Menschen mit dementieller Entwicklung

Wo und wann:
In der Porschestraße 10 in Weissach, jeden 2. Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr; Eingang gegenüber dem ehemaligen Schlecker

Termine: 24.02., 09.03., 23.03., 06.04., 20.04.
Eine Kostenübernahme durch die Pflegekasse ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Die Pflegedienstleitung Frau Weickinger gibt Ihnen gerne darüber Auskunft.
Telefon: 07044 38006 zu den üblichen Sprechzeiten
Sozialstation / Alltagshelfer/-innen in Weissach
Ansprechpartner: Frau Weickinger
Flacht, Sandweg 10/1 im Otto-Mörike-Stift
Tel. 07044 38006, Fax: 07044 908962
E-Mail: sozialstation@weissach.de
Internet:
www.weissach.diakoniestation.de und www.weissach.de
Besuchs- und Telefonzeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 10.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Selbstbestimmung am Lebensende
Palliative Care Team Landkreis Böblingen
In der Au 10
71229 Leonberg
Ambulante ärztliche und pflegerische Versorgung (SAPV)
Telefon für Aufnahmen: 07152 3304-424
Montag bis Freitag von 8.00 - 16.30 Uhr

Fundsachen

Tel.: 07044 9363-211, -212 oder -213
1 Handy auf dem Friedhof in Weissach
2 Schlüssel vor Leonberger Str. 44/1
1 blaue Kinder-Sweatjacke in der Sonnenhalde

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

Gegenstand
CD-Regal, freistehend, mit 28 Fächern (IKEA in Weiß und Eigenbauverkleidung in hellem Massivholz), 40 x 130 x 42 cm, Tel.: 33886

Schneebob für Kinder, Tel.: 233579

Farbfernseher Panasonic, Quintrix, 70 cm Diagonale, voll funktionsfähig mit Fernbedienung, Tel.: 31290

3-Sitzer-Couch, Stoff, dunkel gemustert, Tel.: 31170
2-Sitzer-Couch, Stoff, hellgrau gemustert, Tel.: 31170

6 Schnapsfässer aus Kunststoff, 50 Liter, Tel.: 0174 1777433

Eckbank, Esszimmertisch, Schuhschrank, Sofa, Tel.: 32839

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, melden Sie sich bitte während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus Weissach unter Telefon 07044 9363-170 oder per E-Mail an mitteilungsblatt@weissach.de. Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde, da dieser sonst 4 Wochen im Mitteilungsblatt erscheint.

Abfall-Info

Weissach und Flacht
Bitte die Mülleimer am Abfuhrtag bis 6 Uhr bereitstellen.

Freitag, 19.02.
Restmüllabfuhr

Dienstag, 23.02.
Wertstoffabfuhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof
Mittwoch 15 – 18 Uhr
Freitag 15 – 18 Uhr
Samstag 9 – 15 Uhr

Bitte entnehmen Sie Abfuhrtermine und Infos Ihrem Abfallkalender. In ihm finden Sie außerdem alle wichtigen Telefonnummern, Öffnungszeiten und Hinweise rund um die Abfallentsorgung.
Alle Anfragen, egal ob Sperrmüll-, Schrott- oder Behälterbestellung, Reklamation oder Abfallberatung an Kundeninformation und Service, Tel. 07031 663-1550, E-Mail: awb-kis@lrabb.de

Freiwillige Feuerwehr

Übungstermine der aktiven Wehr

Freitag, 19. Februar: Maschinisten Übung
Die Maschinisten treffen sich um 19:30 Uhr am Magazin zu einer Übung.

Veröffentlichung anderer Ämter

Landratsamt Böblingen / Jugend und Bildung

Familie am Start- Hilfen von Anfang an
Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.
Familie am Start
Psychologische Beratungsstelle, Rutesheimer Straße 50/1, 71229 Leonberg
Kontakt: Rose Volz
Telefon: 07152 3378942
r.volz@lrabb.de
www.familie-am-start.de

Landratsamt Böblingen / Soziales

Sozialer Dienst
Frau Felsen, Tel.: 07031 663-1595
E-Mail: c.felsen@lrabb.de
Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege für Personen ab 18 Jahren.
Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.

„Frauen helfen Frauen e.V. Kreis Böblingen“

Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Information und Beratung für ein Leben ohne Gewalt.
Telefon 07031 632 808
zu den Zeiten: Mo., Di., Do.: 10 bis 13 Uhr und Mi: 13 bis 16 Uhr
E-Mail: beratung@frauenhelfenfrauenbb.de
Notruftelefon 07031 222 066: nachts von 20 - 7 Uhr sowie an Wochenenden und an Feiertagen rund um die Uhr.

Senioren-Informationen

DRK-Gesundheitsprogramme für Junioren 50 PLUS und Senioren "Gymnastik - Sitzgymnastik - Volkstanz"

DRK-Gesundheitsprogramme für Junioren 50 PLUS und Senioren!
"Gymnastik - Sitzgymnastik - Volkstanz"
Jetzt ist sie da die kältere Jahreszeit, doch trotz allem sind wir bereit!
Nehmen unsere Turnschuhe zur Hand, zerschneiden das Faulenzerband.

Haben immer gute Laune und Freude, mit den anderen sich zu bewegen - wir wissen schließlich, diese Stunde ist für uns ein Segen:
denn wir wollen uns recken und strecken,
die Glieder aufwecken,
die Muskeln kräftigen und dehnen auf jeden Fall,
auch mit Geräten, z.B. dem Ball.
Also gebt euch einen Ruck und kommt vorbei in unsere Stunde, denn dann wären wir eine etwas größere Runde!
Wir begrüßen euch mit Freuden - egal ob in Weissach oder Flacht,
Hauptsache ist doch, dass ihr etwas macht.
Wer Lust und Freude zum Mitmachen verspürt - ist immer herzlich willkommen.
1 Schnupperstunde ist möglich und natürlich gratis.

Gymnastik und Tanz in Weissach
Sitzgymnastik - in der Altenwohnanlage Porschestr 10 - 12
Eingang gegenüber der Praxis Pegrisch
dienstags von 9.30 Uhr - 10.30 Uhr
Kursleiterin: Barbara Stuible Tel.Nr. 07044-31539
Gymnastik in der Neuen Sporthalle Weissach
Gymnastikraum
mittwochs von 9.30 Uhr - 10.30 Uhr
Kursleiterin: Barbara Stuible, Tel.Nr. 07044-31539
Volkstanz für Jung und Alt - Tanz mit bleib fit
Strickfabrik Raum 4 und 5
montags von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Tanzleiterin: Barbara Stuible Tel.Nr. 07044-31539
Gymnastik in Flacht
Sitzgymnastik - im Otto-Mörike-Stift/Freundeskreis
dienstags von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr
Kursleiter: Rainer Duppel Tel.Nr. 07152-51668
Gymnastik in der Festhalle Flacht
donnerstags von 9.00 Uhr - 10.00 Uhr
Kursleiter: Rainer Duppel Tel. Nr. 07152-51668
In allen Kursen sind noch freie Plätze.

Deutsches Rotes Kreuz - Mittagstisch

Dienstags in Flacht:
Herzliche Einladung zu unserem DRK-Mittagstisch in der Begegnungsstätte des Otto-Mörike-Stiftes, Sandweg 10, Flacht. Wir sind ab 10 Uhr für Sie da. Mittagessen gibt es zwischen 11.30 und 13.00 Uhr. Vorbestellen können Sie unter der Telefonnummer 912291 oder persönlich vor Ort von 10.00 bis 12.30 Uhr. Für gehbehinderte Gäste gibt es ab 11.00 Uhr einen Fahrdienst. Diesen fordern Sie bitte mit der Essensbestellung an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mittwochs in Weissach:
Herzliche Einladung zu unserem DRK-Mittagstisch in der Begegnungsstätte des Rosa-Körner-Stiftes, Raiffeisenstraße, Weissach. Wir sind ab 10 Uhr für Sie da. Mittagessen gibt es zwischen 11.30 und 13.00 Uhr. Vorbestellen können Sie unter der Telefonnummer 9073300 oder persönlich vor Ort von 10.00 bis 12.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Die Teams vom Mittagstisch

Samariterstiftung

SAMARITER STIFTUNG

Rosa-Körner-Stift

Hausleitung Jacqueline Wecker
Raiffeisenstraße 9
Tel.: 9073-0
Fax: 9073-111
E-Mail: rosa-koerner-stift@samariterstiftung.de
Sprechzeiten der Rezeption:
Montag, 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag, 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

SAMARITER STIFTUNG

Otto-Mörike-Stift

Hausleitung Angelika Wenning
Sandweg 10
Tel.: 912-0
Fax: 912-111
E-Mail: otto-moerike-stift@samariterstiftung.de
Termine nach Vereinbarung

Faschingsfeier 2016 im Otto
Unter dem vielsagenden Motto „Fröhlich unterwegs“ waren am Faschingsdienstag Bewohner und Gäste in das Otto-Mörike-Stift eingeladen. Im bunt geschmückten Speisesaal mit Ballon- und Papierblumen auf der Kaffeetafel, die von den Bewohnern in den letzten Wochen gebastelt wurden, konnte man das Fest bei Fastnachtsgebäck im Sitzen bestreiten, - so wurde es in der Begrüßung angekündigt. Doch wer nun gedacht hatte, er könne sich gemütlich zurücklehnen, der wurde von Musik, Spaß und Bewegung aller Art immer wieder mitgerissen.

Es wird getanzt und geschunkelt

In der Büttenrede wurde auf das vergangene Jahr zurückgeschaut: Was hat's gebracht? Was wurde hier so alles gemacht? Im Haus gab's viel Erlebtes von dem zu berichten war, der Rückblick war erfreulich. „Alle reden von Problemen, auch in Flacht gab's dazu Themen“ - und Clown Otto griff sie auf. Mit gekonntem Trommelwirbel auf dem Wäscheeimer wurden die Höhepunkte herausgehoben.
Zur nachfolgenden Sitzgymnastik wurden die Feiernden vom Festteam und einem lebensgroßen Tischtennisball eingeladen: „Ja seit vielen Wochen lauft ihr fröhlich Runden hier im Otto, 'Otto läuft' ist drum auch in der Fastnacht unser Motto. Hollaho, hollahe!“ Und so kam in jedem neuen Vers eine für das durchreiste Land typische Bewegung ins Spiel. Es wurde geschwommen, geklatscht und gestampft, Zügel gehalten und geritten, bis alle außer Puste waren.

Das Festteam mit dem Tischtennisball

Auch im schwäbisch-bayrischen Anspiel, das von Berta und Ottilie zum Besten gegeben wurde, ging es - wie könnte es auch anders sein - um die Reise nach Bethlehem und die bisher

durchlaufenen Stationen. Die Unterhaltung der beiden Originale war gespickt mit Fragen zu den einzelnen Ländern, die schon hinter den Bewohnern liegen.

Die Reise nach Bethlehem

Die Lachmuskeln hatten einiges zu tun, bis die beiden mit der Erzählung schließlich in Griechenland angekommen waren. Dies entspricht nebenbei gesagt der Realität. Die Bewohner haben inzwischen sage und schreibe **1.950 km** bewältigt. Deshalb wurde dann auch zu den passenden Klängen von„Griechischer Wein“ selbiges Getränk ausgeschenkt, ehe„Nana Mouskouri“ zum Abschied„Weiße Rosen aus Athen“ verteilte.
Der Nachmittag ging mit Singen und Schunkeln zu Ende.
Schön war's - danke an alle Helferinnen und Helfer und an alle Gäste und danke an die Strudelbachhexen, die ihre Besen bereits in der letzten Woche im Otto-Mörike-Stift geschwungen haben.
Angelika Wenning

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Weissach

Pfr. Thomas Nonnenmann
Th.-Heuss-Straße 9, Tel. 31310, Fax 974784
E-Mail: Pfarramt.Weissach@elkw.de
Sekretariat Andrea Hörnle
Di. 14 - 18 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr
www.gemeinde.weissach.elk-wue.de
Ev. Gemeindehaus, Raiffeisenstraße 15
Belegung: Tel. 31086

Reminiscere (Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit!)
Wochenspruch: Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5,8)

Impuls der Woche
Alle Bücher, die ich gelesen habe, haben mir den Trost nicht gegeben, den mir dies Wort der Bibel gab:
„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“
(Immanuel Kant, EG S. 783)

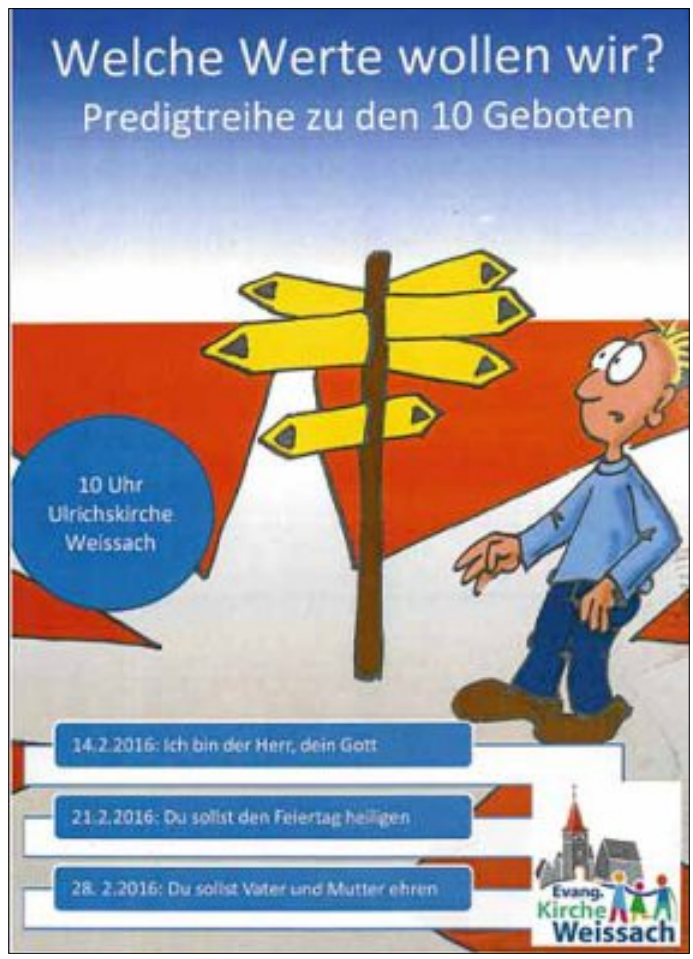
Sonntag, 21. Februar 2016
10.00 UhrGottesdienst Pfarrer Thomas Nonnenmann
Predigtreihe 2: Du sollst den Feiertag heiligen
Musik: Jörg Morlok
Opfer: FIB Georgien (Förderverein für internationale Beziehungen im CVJM)
Kleinkinderbetreuung während des Gottesdienstes in der Spielstube
Ständerling (Kirchenkaffee) nach dem Gottesdienst
10.00 Uhr **Kinderkirche** im Gemeindehaus
17.00 Uhr **Gemeinschaftsstunde** der Apis Württemberg im Gemeindehaus

Wochenveranstaltungen

Mittwoch, 17. Februar 2016
9.30 Uhr **Singen** im Gemeindehaus
14.45 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe 1** im Gemeindehaus
16.00 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe 2** im Gemeindehaus
20.00 Uhr **Bibelstunde** im Gemeindehaus

Montag, 22. Februar 2016
20.00 Uhr **Kirchenchor** im Gemeindehaus

Mittwoch, 24. Februar 2016
9.30 Uhr **Singen** im Gemeindehaus
18.30 Uhr **Konfirmandenjugendkreis anstatt Konfirmandenunterricht** im Gemeindehaus



Welche Werte wollen wir - Predigtreihe zu den 10 Geboten
Viel wird in den letzten Wochen von den „westlichen Werten“ gesprochen, die unsere Gesellschaft prägen sollen. Aber, worin bestehen diese „westlichen Werte“ eigentlich? Für die christliche Tradition sind Nächstenliebe, Toleranz und Respekt wichtige Wert. Und auch die 10 Geboten spielen bei der Frage nach den Werten eine wichtige Rolle. Sie sind die Grundlage aller Werte. Aber taugen diese alten Maßstäbe überhaupt noch in einer modernen Welt? Können sie Grundlage eines modernen Wertegerüstes sein? In unserer diesjährigen Predigtreihe wollen wir in den Gottesdiensten am 14.2., 21.2. und 28.2.2016 dieser Frage nachgehen? Wir laden herzlich zu diesen Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Spielstube Weissach

In einer kleinen Gruppe mit maximal 10 Kindern, in einem schön eingerichteten Gruppenraum wird zusammen gespielt, gesungen, gefrühstückt und gebastelt. Jeden Mittwoch und Donnerstag von 09.00 - 11.30 Uhr stehen unsere Türen in der Spielstube für Kinder von 18 Monaten - 3 Jahre offen.

Die Zeit lädt ein, eine kleine Auszeit aus dem üblichen Alltag zu nehmen, für das Kind als auch für Mama/Papa.

Fragen und Anmeldung:
Stefanie Schäfer, 01577/19 78 603
spielstube-weissach@gmx.de
Kirchplatz 1, 71287 Weissach
Weitere Informationen: www.gemeinde.weissach-elk.wue.de

CVJM Weissach

1. Vorsitzender: Ralf Haug, Tel. 33680, Christian-Wagner-Weg 9
E-Mail: ralf.haug@freenet.de
2. Vorsitzende: Ursel Reister, Tel. 930213
Vermietung Haus/Vereinsgarten: Jochen Burger: Telefon: 974733
E-Mail: Vereinsgarten@cvjm-weissach.de
Alle Termine und mehr Infos gibt's im Internet unter:
http://www.cvjm-weissach.de

Mittwoch, 17.2.
17.00 Uhr Mädchenjungscharsport ab Klasse 1, neue Sporthalle Christine Zipperlen, Tel. 903242
18.00 Uhr Fußball für 12- bis 15-jährige Jungs, neue Sporthalle
19:30 Uhr Jungenschaft, Vereinsgarten, David Ehrenfeuchter

Donnerstag, 18.2.
17.00 Uhr Mädchenjungschar, 1.-3. Klasse, Vereinsgarten, Gitta Ehrenfeuchter, Tel. 33729
18.15 Uhr Jungbläser, Gemeindehaus
20.00 Uhr Move für junge Erwachsene, Gemeindehaus, Tel. 33680
20.00 Uhr Hauskreis Bader, Tel. 939090
20.00 Uhr Hauskreis Mann, Tel. 930371

Freitag, 19.2.
17.30 Uhr Bubenjungschar, 1.-4. Klasse, Vereinsgarten
20.00 Uhr Posaunenchor, Gemeindehaus

Montag, 22.2.
18.00 Uhr Bubenjungschar, 5.-8. Klasse, Vereinsgarten, "3 Fragezeichen"
19.30 Uhr Jugendkreis für alle ab 15 Jahren, Gemeindehaus, Ansprechpartner: Tamara Ehrenfeuchter
19.45 Uhr Hauskreis Stärkel (14-tägig), Tel. 31169

Dienstag, 23.2.
17:30 Uhr Mädchenjungschar, 4.-5. Klasse, Vereinsgarten, Annika Nonnenmann, Tel. 9161446
18.00 Uhr Mädchenjungschar 6.-8. Klasse, Vereinsgarten, Lara Maassberg, Tel. 31591
18.00 Uhr Bubenjungscharsport, neue Sporthalle
18.45 Uhr Eichenkreuzsport, neue Sporthalle
20.00 Uhr Volleyball, neue Sporthalle

Mittwoch, 24.2.
17.00 Uhr Mädchenjungscharsport ab Klasse 1, neue Sporthalle Christine Zipperlen, Tel. 903242
18.00 Uhr Fußball für 12- bis 15-jährige Jungs, neue Sporthalle
19:30 Uhr Jungenschaft, Vereinsgarten, David Ehrenfeuchter

Indoor
... der offene Jugendtreff ab 13 Jahre.
Von 19 bis 23 Uhr stehen Billardtisch, Kicker, Dart, Gesellschaftsspiele, die Sofaecke, Musik und vieles mehr für euch bereit. Für den kleinen Hunger oder Durst gibt's auch immer was (zu fairen Preisen).

Wo? Im evangelischen Gemeindehaus (Raiffeisenstraße).
Wann? Samstag, den **20.2.**
Wozu? Andere Jugendliche treffen, miteinander Spaß haben, ins Gespräch kommen, ungezwungen Christen und dem Glauben an Jesus begegnen. Schau(t) doch mal vorbei, jeder ist herzlich willkommen!

Euer Indoorteam

Einladung zur Mitgliederversammlung
Die ordentliche Mitgliederversammlung 2016 des CVJM Weissach e.V. findet am

Samstag, den 27. Februar 2016 um 19.30 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus in Weissach, Raiffeisenstraße 15 statt. Hierzu lädt der CVJM alle seine Mitglieder, Mitarbeiter und Freunde sehr herzlich ein. Bereits um 18.45 Uhr gibt es ein gemeinsames Vesper, zu dem ihr ebenfalls herzlich eingeladen seid.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Ausschusses
4. Kassenberichte
5. Bericht des Rechnungsprüfers
6. Entlastungen
7. Bericht Vereinsgarten
8. Anträge
9. Wahl des Rechnungsprüfers
10. Bilder aus unseren Gruppen
11. Verschiedenes

Anträge, über die in der Mitgliederversammlung beraten werden soll, müssen bis spätestens 22. Februar 2016 schriftlich beim 1. Vorstand Ralf Haug, Christian-Wagner-Weg 9, eingegangen sein. Die Tagesordnungspunkte der diesjährigen Mitgliederversammlung sind ähnlich wie die in den letzten Jahren, doch die Form dieses Jahr wird sich deutlich von den vorangegangenen unterscheiden. Wer neugierig geworden ist, der sollte sich die diesjährige Mitgliederversammlung nicht entgehen lassen.
Bei der Mitgliederversammlung liegt eine Liste für den Vereinsgartendienst in diesem Jahr auf. Bitte überlegt euch schon im Vorfeld die für euch möglichen Termine.
Über einen zahlreichen Besuch der Mitgliederversammlung würden wir uns sehr freuen.

Mit herzlichen Grüßen
Ralf Haug — Ursel Reister
1. Vorsitzender — 2. Vorsitzende

Terminvorschau:
5. - 6.3. CVJM-Landestreffen
14.3. CVJM-Abend
19.3. Lebendiges Haus

Evangelische Kirchengemeinde Flacht

Pfarrer Harald Rockel
Pfarrbüro: Christina Franz
Lerchenbergstraße 29
Mo. 8.30 - 12.00 Uhr, Fr. 8.30 -12.00 Uhr
Tel. 07044 3021 - Fax 07044 3041
E-Mail: ev.gemeinde.flacht@t-online.de
Internet: www.flacht-evangelisch.de
Ev. Gemeindehaus, Leonberger Str. 11
Belegung: Telefon 07044 31609

Wochenspruch der kommenden Woche
Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5,8)

Donnerstag, 18. Februar
19.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Freitag, 19. Februar
18.30 Uhr Konfi-Club mit dem Konfi-Team im Projektehaus

Sonntag, 21. Februar - REMINISZERE
9.30 - 9.45 Uhr Gebetstreff in der Spielstube
10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Werner Malthaner, Wimsheim)
Thema der Predigt: Frauen der Bibel (Hagar)
9.45 Uhr Kindergottesdienst „Schatzkiste“ im Gemeindehaus
10.00 Uhr „Fish & chips“ im Gemeindehaus
14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus

Montag, 22. Februar
7.00 - 19.00 Uhr Offene Kirche im Rahmen des Projekts „7 Wochen anders leben“
(Näheres unter CVJM-Nachrichten/Projektehaus Flacht)

Dienstag, 23. Februar
6.00 Uhr Gebetsfrühstück im Projektehaus
20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus
Im Leiden danken - Paulus und Silas im Gefängnis und in anderen Krisen

Mittwoch, 24. Februar
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht für die Gruppe, die am 6.3. konfirmiert wird
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht für die Gruppe, die am 13.3. konfirmiert wird

Frauenkreis Flacht
Herzliche Einladung zum Frauenkreis am **Donnerstag, 18. Februar**, um 19 Uhr im Gemeindehaus.
Renate Püttmann gestaltet einen Abend zum Thema „Kirchen und Kathedralen“.

Urlaub von Pfarrer Rockel vom 18. bis 22. Februar 2016
Kasualvertretung:
Pfarrer Thomas Nonnenmann, Weissach, Theodor-Heuss-Str. 9
Tel. 07044 31310 - Fax 07044 974784
E-Mail: pfarramt.weissach@elkw.de

Deutscher Frauen-Missions-Gebetsbund (DFMGB)
Auch in Flacht gibt es bereits seit Jahren Frauen, die für Missionare beten. Einmal im Monat treffen wir uns dazu.

Der nächste Termin: **Mittwoch, 24.2.2016.** Eine Gruppe trifft sich um **9.30 Uhr**, die Abendgruppe **um 19 Uhr** im **Gemeindehaus in Flacht**, Leonberger Straße 11.
Interessierte Frauen sind dazu willkommen.

Freundliche Grüße,
G. Damson, M. Epple, E. Heinz

Bezirkshauskreistreffen
Kirchenbezirk Leonberg
Thema:
Gestaltung von und Arbeitshilfen für Hauskreise
mit Hauskreisreferent Markus Munzinger
Freitag, 26. Februar, 20 - 22 Uhr
Ev. Gemeindehaus Heimsheim
Bezirksverantwortliche:
Andrea und Wolfgang Klingel, Heimsheim
Tel. 07158 9095-21
dieklingels@t-online.de

CVJM Flacht

1. Vorsitzender: Frieder Essig, Tel. 916969
2. Vorsitzende: Christine Jäckle, Tel. 33977
www.cvjmflacht.de

Donnerstag, 18.02.16
18.00 Uhr Bubenjungschar Gr. I (2. bis 4. Klasse)
20.00 Uhr Hauskreise

Freitag, 19.02.16
18.00 Uhr Bubenjungschar „Puma” (5. bis 7. Klasse)
19.15 Uhr Fußballtraining Kunstrasen Weissach

Samstag, 20.02.16
19.00 Uhr Jugendtreff

Montag, 22.02.16
17.00 Uhr Jungscharsport für Jungs 1. - 4. Klasse
18.00 Uhr Indiaca für Mädchen ab 12 Jahren
19.00 Uhr Jungenschaft
20.00 Uhr Faustball (**Sporthalle Flacht**)
20.30 Uhr Damensport in Perouse

Dienstag, 23.02.16
17.15 Uhr Mädchenjungschar Gr. I (1. u. 2. Klasse)
18.00 Uhr Mädchenjungschar Gr. II (3. bis 5. Klasse)
18.00 Uhr Mädchenjungschar Gr. III (6. u. 7. Klasse)
Eichenkreuzsport Handball
18.00 Uhr C- und D-Jugend
20.00 Uhr Aktive Mannschaft

Mittwoch, 24.02.16
19.00 Uhr Mädchentreff

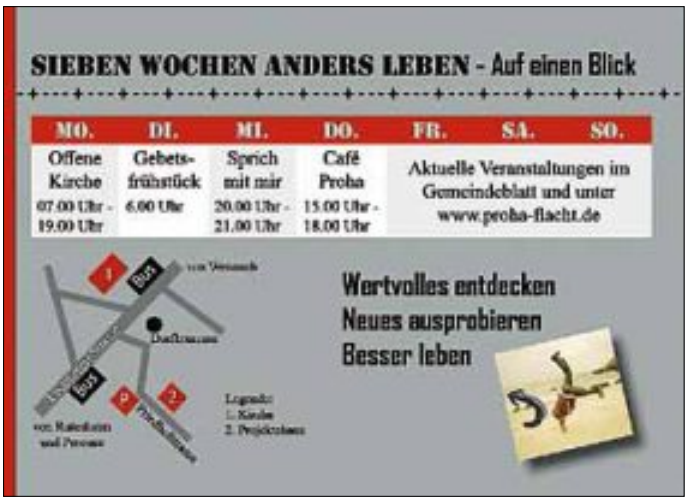
Gebet für die CVJM-Klausur
Wir laden ein zum Beten am Mittwoch, 17. Februar 2016 von 19.00 bis 20.00 Uhr bei Christine Jäckle im Otto-Mörike-Weg 10. Wir wollen für die Klausurthemen, die Teilnehmer und die Mentorin beten. Herzliche Einladung!
Euer Verantwortlichentreff
Christine Jäckle

CVJM Flacht Handball
Ankündigung! Ankündigung! Ankündigung! Ankündigung!
Auswärtsspiel der 2. Mannschaft CVJM Flacht
Am kommenden Sonntag, 21.2.16, spielt die 2. Mannschaft des CVJM Flacht auswärts in Wolfschlugen.
Wo: Sporthalle Herdhau in Wolfschlugen
Anpfiff: 17.30 Uhr
Gegner: EK Wolfschlugen

Herzliche Einladung nach Wolfschlugen zum Auswärtsspiel.
Wir brauchen eure Unterstützung.

Projektehaus-Flacht

Projektehausleitung: Claudia Looser, Tel. 33489
Belegung: Nicole Beck, Tel. 915366
Kontakt: proha@cvjmflacht.de
Programmheft: www.cvjmflacht.de/Projektehaus
****



Das Spiel, um das es geht ist königlich ...

Schach

Die ProHa-Schachgruppe lädt alle herzlich ein, die Lust haben Schach zu spielen - gleich, ob Anfänger oder Experte. Wir vereinbaren die Termine via Mail oder WhatsApp und treffen uns dann mal hier, mal dort, in einer Kneipe, im Projektehaus, oder in privaten Räumen.
Projektleitung und Kontakt: Hans-Ulrich Läpple
Mail: proha@cvjmflacht.de, Fon 0176 621 329 92

Kreativworkshop - wir freuen uns auf den Frühling

Damit der Frühling auch bei uns Zuhause einziehen kann, möchten wir an diesem Abend mit unterschiedlichen Materialien und verschiedenen Bastelideen selbst kreativ werden.

Wann:	Dienstag, 1.3.2016 ab 19.00 Uhr
Kosten:	nur Materialkosten
Teilnehmer:	Teilnehmen können alle, die Lust zum Basteln haben (ohne Kinder)
Mitzubringen:	Nichts
Projektleitung:	Birgit Karitkowski, Moni Maier, Simone Pfitzenmaier
Anmeldung:	Per Mail an proha@cvjmflacht.de oder bei Birgit Karitkowski, Fon: 07044/33317

Verlagstipps:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Weissach Friedenskirche

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Walter Knerr
Bachstr. 29, 71287 Weissach
Tel.: 07044 31586
Fax: 07044 930448
E-Mail: weissach@emk.de
Internet: http://www.emk-weissach.de

WORT ZUR WOCHE

Wie sehr Gott uns liebt, beweist er uns damit, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5,8)

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 17. Februar
15.30 Uhr Kirchenmäuse
20.00 Uhr Bibelabend

Donnerstag, 18. Februar
15.45 Uhr Ökum. Andacht im Otto-Mörike-Stift in Flacht
16.45 Uhr Ökum. Andacht im Rosa-Körner-Stift in Weissach

Freitag, 19. Februar
20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Schürer

Samstag, 20. Februar
18.00 Uhr Gemeinschaftsabend

Sonntag, 21. Februar - Reminiscere
Missionssonntag
09.30 Uhr Gebetskreis
10.00 Uhr Gottesdienst zum Missionssonntag (Paulus Hieber)
10.00 Uhr Mini-Kids, anschl. gemeinsames Mittagessen
13.00 Uhr Missionsvortrag: Paulus Hieber berichtet über seine Arbeit bei SAT-7
17.00 Uhr Walk & Talk - Der Lauftreff (Info: 07044 306653)

Dienstag, 23. Februar
20.00 Uhr Projektchor

Mittwoch, 24. Februar
20.00 Uhr Bibelabend

Donnerstag, 25. Februar
09.30 Uhr Frauenfrühstück: Wunschliedersingen
15.45 Uhr Ökum. Andacht im Otto-Mörike-Stift in Flacht
16.45 Uhr Ökum. Andacht im Rosa-Körner-Stift in Weissach

Gemeinschaftsabend

Samstag, 20. Februar | 18 Uhr

Der nächste Gemeinschaftsabend wird am 20. Februar stattfinden. Wir werden miteinander einen Film anschauen. Drei Filme wird es zur Auswahl geben, von denen wir am Abend einen auswählen werden.
Wegen unseres Missionssonntages treffen wir uns in den oberen Räumen der Friedenskirche. Das Thema für das Buffet lautet darum „Fingerfood“ - auf deutsch: „Was auf die Hand“.

Gute Nachrichten aus einer Krisenregion
Von Verfolgung und Satellitenfernsehen
Missionssonntag
21. Februar | 10 Uhr | Friedenskirche Weissach

In diesem Jahr werden wir bei unserem Missionssonntag einmal über den Tellerrand der eigenen Kirche hinausblicken. Am 21. Februar haben wir Paulus Hieber zu Gast, der über seine Arbeit beim christlichen Fernsehsender SAT-7 berichten wird. SAT-7 unterstützt Kirchen und Gemeinden im Mittleren Osten und Nordafrika durch christliche Fernsehsendungen. Diese erklären in klarer, kulturell angemessener Weise das Wort Gottes. 1995 gründeten Gemeindeleiter unterschiedlicher Kirchen den Fernsehsender. Heute betreibt SAT-7 fünf 24-Stunden-Kanäle in den Sprachen Arabisch, Persisch und Türkisch. Jeden Tag sehen Millionen von Menschen SAT-7. Paulus Hieber besuchte von 1988 - 93 das theologische Seminar der Liebenzeller Mission. Danach schlossen sich verschiedene Stationen in der landeskirchlichen Gemeinschaft und beim CVJM an. Der gelernte Elektroinstallateur stellte große Diaserien für verschiedene Organisationen her. Nach einer Weiterbildung in Kanada im Bereich Fernsehen arbeitete er mehrere Jahre als Kameraassistent und in der Bildbearbeitung.

Danach stellte er in freiberuflicher Tätigkeit Videofilme und Fernsehbeiträge her. Über die Liebenzeller Mission kam die Anfrage, beim christlichen Fernsehsender SAT-7 auf Zypern mitzuarbeiten. Paulus Hieber ist der persischen Abteilung zugeordnet. Im Team produzieren sie Sendungen für Zuschauer im Iran und den umliegenden Ländern. Von seinen Erfahrungen wird Paulus Hieber bei unserem Missionssonntag am 21. Februar berichten. Am Morgen wird er um 10 Uhr den Gottesdienst gestalten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen gibt er dann um 13 Uhr weitere spannende Einblicke in Worten und Bildern über seine Tätigkeit bei SAT-7. Wir freuen uns über einen Beitrag zum Nachtisch-Buffet.

Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Weissach

Pastorale Ansprechperson Frau Cäcilia Riedißer
Tannenweg 20
71287 Weissach
Tel: 07044/31331

In seelsorglichen Notfällen: 0152 53127143
Fax: 07044/32511
E-Mail St.Clemens.Weissach@drs.de
www.katholischweissach.de
Pfarrbüro Barbara Benzing
Di. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr, Do: 10.00 Uhr – 12.30 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Tannenweg 20
Private Vermietungen sind in der Bauzeit leider nicht möglich

Gottesdienstordnung vom 17.02.01. -24.02.2016

Donnerstag, 18. Februar
8.30 Uhr Morgenlob in **Weissach**

Samstag, 20. Februar
12.00-16.00 Uhr Besinnungstag der Firmlinge in **Rutesheim**

Sonntag, 21. Februar- 2. Fastensonntag
9.00 Uhr Eucharistiefeier in **Rutesheim**
10.30 Uhr Eucharistiefeier in **Weissach**
- Caritas Fastenopfer-
- Taufe des Kindes Elias, Simon Hettler-
Minis: Ann-Sophie Moch, Erik Fahrmeyer, Robin Kunberger, Magnus Kunberger

Dienstag, 23. Februar
8.30 Uhr Morgenlob in **Rutesheim**

……

Termine:
Unsere nächsten Tauftermine:
21. Februar in Weissach, 13. März in Rutesheim, 28. März in Rutesheim, 24. April in Weissach, 16. Mai in Rutesheim, 12. Juni in Weissach

Samstag, 20. Februar - 12.00 Uhr -16.00 Uhr
Besinnungstag der Firmlinge

Mittwoch, 24. Februar, 20.00 Uhr
KGR- Haushaltssitzung, kath. Gemeindehaus

Freitag, 4. März, 19.30/20.00 Uhr-
Weltgebetstag der Frauen, evang. meth. Kirche, Weissach

……

Bastelkreis
Wir basteln wieder im März.

……

Baubeginn in Weissach
Kaum zu glauben, aber endlich wahr: Mit dem Abriss des Pfarrhauses beginnt ab dem 8. Februar die erste Bauphase in Weissach. Wir bitten um Verständnis für die Einschränkungen, die durch die Baustelle rund um die Kirche entstehen werden. Im Sommer werden wir Richtfest feiern, im späten Herbst beginnt dann die zweite Bauphase die Neugestaltung der Außenanlage. Bis Ostern 2017 wollen wir fertig sein.

Bitte beachten Sie: Wegen unseren Baumaßnahmen kann die Toilette bei der Kirche bis Mitte März nicht benutzt werden. Wir bitten um Verständnis.

Weltgebetstag der Frauen
Bedingt durch unsere Baumaßnahme dürfen wir Gäste in der Evangelisch-methodistischen Friedenskirche sein, wofür wir uns ganz herzlich bedanken.

Treffpunkt St. Raphael
Jedes Jahr in der Fastenzeit sind alle älteren und kranken Gemeindemitglieder zum gemeinsamen Empfang der **Krankensalbung** eingeladen. Sie ist das Sakrament der Stärkung und Ermutigung in Zeiten von Krankheit oder Gebrechlichkeit. Sie will Trost und Zuversicht schenken.
Repetent Philipp Kästle gestaltet zusammen mit einem weiteren Priester eine kleine Andacht, in deren Rahmen sie das Sakrament einzeln spenden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Schon heute herzliche Einladung dazu. Beginn ist um 14.30 Uhr in der Kirche, anschließend Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Wichtige Hinweise
Bitte wenden Sie sich an unser Pfarrbüro, wenn Sie
· eine Taufe wünschen
· einen Krankenbesuch für sich oder einen Angehörigen möchten
· ihre Hochzeit planen
· ein seelsorgliches Gespräch suchen
Die pastorale Ansprechperson Frau Cäcilia Riedißer ist am Donnerstag von 10.00 Uhr- 12.00 Uhr im Pfarrbüro Weissach erreichbar. Sie können gerne auch einen anderen Termin vereinbaren.
Mesner und Hausmeister Karl Klesse, Tel: 07044/958411
Kath. Kirchengemeinde St. Raphael Rutesheim Tel: 07152/51913
Pfarrbüro: Di 9.30 Uhr – 12.00 Uhr Do 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Adventgemeinde

"... hilf uns als deinen Dienern, furchtlos und unerschrocken deine Botschaft zu verkünden." (Apostelgeschichte 4,29 NGÜ)
Es ist schön und bereitet Freude, wenn man jemandem eine frohe Botschaft ausrichten kann. So wie damals Christen im Beisein von Petrus und Johannes Gott um Hilfe baten, die frohe Botschaft furchtlos und unerschrocken zu verkündigen, forderte auch Paulus seinen jungen Mitarbeiter Timotheus – und damit in gewisser Weise auch uns - dazu auf: "*Predige unerschrocken die rettende Botschaft ...*" (2. Timotheus 4,2.5 Hfa) Da frage ich mich, gehört denn Mut dazu, gute Nachrichten weiterzugeben? Klar, es geht hier nicht um irgendeine Botschaft, sondern um das Evangelium, die einzigartige Rettungsbotschaft Jesu Christi. Dazu gehört in manchen Situationen tatsächlich Mut. Nicht etwa, weil das Evangelium eine schlechte Nachricht wäre, sondern weil viele Menschen die beste aller Botschaften leider nicht glauben und oft nicht einmal hören wollen. Paulus sah das schon voraus: "*Denn es kommt eine Zeit, da werden die Menschen der gesunden Lehre des Evangeliums kein Gehör mehr schenken ... Sie werden die Ohren vor der Wahrheit verschließen und sich Legenden und Spekulationen zuwenden.*" (2. Tim. 4,3.4) Gerade dann, rät Paulus, ist es wichtig: "*Verkünde die Botschaft Gottes! Tritt für sie ein, ob sie erwünscht ist oder nicht.*" (Vers 2) – **denn es ist eine Rettungsbotschaft!** (H. Starke)

Gottesdienst: Samstag (Sabbat), 20. Februar 2016
9.30 Uhr Bibelstudium
9.30. bis 10.30 Uhr Kindergottesdienst
10.40 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pastor V. Kukic

Neuapostolische Kirche Weissach Tannenweg 30

TERMINE
Mittwoch, 17. Februar 2016
20:00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Dombrowski

Sonntag, 21. Februar 2016
9:30 Uhr Gottesdienst
11:00 Uhr Jugendgottesdienst mit Apostel Jürgen Loy in Fellbach (Kastanienweg 5)

Montag, 22. Februar 2016
18:00 Uhr Trauergesprächskreis in S-Zuffenhausen (Hohenloherstraße 23)

Dienstag, 23. Februar 2016
20:00 Uhr Orchesterprobe (keine Chorprobe)

Mittwoch, 24. Februar 2016
20:00 Uhr Gottesdienst

Vereine

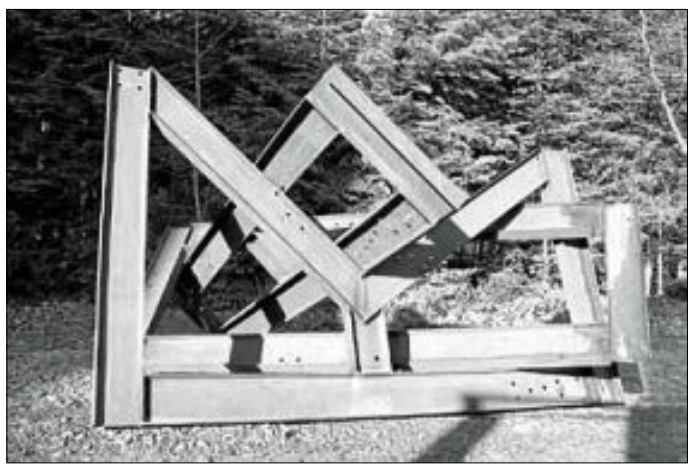
ARTIFEX Kunstverein der neuen ART

Die Vielfalt der Kunst und die gegenseitige Wertschätzung verbinden uns! **www.artifex-kunstverein.de**

Ausstellung **„Kaleidoskop der Farben“** von **7 Künstlerinnen** im Samariterstift Leonberg bis 21. Juli 2016 **Ausstellungseröffnung:** Freitag, den 12. Februar, um 19 Uhr
Öffnungszeiten:
Die Werke können täglich in den Fluren besichtigt werden

Ausstellung **SPUREN von Uschi Choma** bis 11. März 2016 **im Rathaus Besigheim**
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8 Uhr 30 bis 12 Uhr, Mo u. Di 14 bis 16 Uhr, Do 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Fero Freymark wird im Eingangsbereich der **artKARLSRUHE** vom 18. bis 21 Februar seine **Skulptur „Trois“** zeigen und ist vertreten von der Galerie Raphael Frankfurt in Halle 3 G 18. Dort wird er seine kleinen **Eisenskulpturenzu „Trois“** und **Zeichnungen „Bretagne“** zeigen.



Gertrud Popp präsentiert in der Ausstellung **„Querschnitt“ bis 29. Februar 2016** in der ARTIFEX Galerie, Hauptstr. 5 in Weissach ihre Acrylarbeiten.
Öffnungszeiten sind tel. zu verabreden: Tel. 07044-31758

Gemeinsame Aktion: Besuche am Sonntag, 14. Februar 2016, „Zwischen Spur und Natur“ Arbeiten von Edel Zimmer Städt. Galerie Bietigheim-Bissingen und Besuch der Galerie STIHL Waiblingen „GOYA“ Groteske und Karneval

Geplante gemeinsame Fahrt zur artKARLSRUHE am 18. Februar 2016, organisiert von der VHS Leonberg.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Ortsgruppe Weissach und Flacht

Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde
heute Abend, **17.02.16, um 19.30 Uhr** treffen wir uns zum **BUND-Treff im Alten Rathaus in Flacht**.
Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Weissach-Flacht

So erreichen Sie uns:

1. Vorsitzender
Jörg Männer
Tel. 07156 18 911
vorstand@drk-weissach-flacht.de
Bereitschaftsleitung
Dietmar Büchele
Tel. 07044 233 252
Daniel Wurster
Tel. 0172 574 31 96
bereitschaftsleitung@drk-weissach-flacht.de
www.drk-weissach-flacht.de
Erste Hilfe Kurse
Kreisverband Böblingen e.V.
Tel. 07031 69 04-0
www.drk-kv-boeblingen.de

Notruf: 112

Unser Mittagstisch in Weissach sucht Verstärkung!
Mit nur wenigen Stunden an **einem Mittwoch im Monat** *können Sie schon viel bewirken.*
Wir sind sehr stolz darauf, dass wir in unserer Gemeinde gleich zwei Mittagstische (dienstags in Flacht und mittwochs in Weissach) anbieten können. Die Mittagstische sind für viele Seniorinnen und Senioren ein fester Termin im Wochenplan, bieten sie doch eine schöne Möglichkeit in gemütlicher Runde zu Mittag zu essen und Neuigkeiten auszutauschen. Unsere Gäste genießen die lockere, fast schon familiäre Atmosphäre und das gemütliches Schwätzchen mit den Rotkreuzlern sowieso.
Unsere Helferinnen und Helfer sind mit Begeisterung und Engagement dabei. Das Team für den **Weissacher Mittagstisch** ist allerdings auf der **Suche nach Verstärkung**. Derzeit sind alle Teammitglieder in einem dreiwöchigen Rhythmus tätig und wünschen sich eine Verringerung der Einsatzzeiten auf einmal im Monat. Mit nur 2 oder 3 weiteren Ehrenamtlichen könnten wir diesen Wunsch erfüllen.
Das ist Ihre Möglichkeit, sich unkompliziert und ohne hohen Zeitaufwand für Fort- und Weiterbildungen, innerhalb des Roten Kreuzes und für die älteren Menschen in unserer Gemeinde zu engagieren.

Ihre Einsatzzeiten:
Mittwochs, 10:30 Uhr – ca. 13:30 Uhr, 1mal Monat
Ihre Aufgaben:
Entgegen nehmen der telefonischen Bestellungen
- Dekorieren der Tische
- Erhitzen des qualitativ hochwertigen Essens
- Servieren am Tisch
- Spülen, Reinigen der Tische und der Küche

Liebe Männer und Frauen aus der Gemeinde Weissach, fühlen Sie sich angesprochen und herzlich eingeladen, einfach mal zu den Öffnungszeiten vorbei zu schauen und in die Tätigkeit hinein zu schnuppern.
Natürlich können Sie auch den klassischen Weg gehen und vorab telefonisch mit uns in Kontakt treten. Ihr Ansprechpartner ist unser Leiter der Sozialarbeit, Albert Knehr. Telefonisch erreichbar unter 32071.

Das besondere Geschenk: Leben retten
DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende
Freitag, den 04.03.2016
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Strickfabrik, Bahnhofstr. 36
71287 Weissach

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Flachter Strudelbachhexen e.V.

Aus und vorbei mit der Narretei - vorbei ist die Fasnet 2016
Der Aschermittwoch ist da - aus und vorbei mit der Narretei! Eine sehr kurze und intensive Kampagne liegt hinter uns. Wir haben viel erlebt, gelacht und geschafft. Wind, Wetter und manch anderer Widrigkeit getrotzt. Alle Veranstaltungen verliefen vorbildlich und friedlich. Wir sind froh und dankbar, dass alle immer gesund und munter wieder zu Hause angekommen sind.
Seit dem Rathaussturm am 30. Januar waren wir viel unterwegs. In kleineren Gruppen besuchten wir Seniorenheime und Kindergärten in der Gemeinde und da wir ja liebe Hexen sind, nur auf Einladung. Diese nehmen von Jahr zu Jahr zu, was uns sehr freut. Wir kommen gerne und haben viel Spaß beim Tanzen, Spielen und Toben mit den Kids und den Seniorinnen und Senioren.

Ab Samstag, 6. Februar, standen dann hauptsächlich Umzüge auf dem Programm. **Samstags in Bad Rotenfels** bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften 14 °C war die Welt sowas von in Ordnung!

Da lacht das Narrenherz - Sonne satt und 14 °C

Sonntags trafen wir in Tiefenbronn einige Flachter und Weissacher Gesichter, das Wetter wurde zunehmen kühler und windiger. Am **Rosenmontag** freuten wir uns auf die längste Ausfahrt in dieser Kampagne. Ab ging's in die südlichsten Gefilde des Schwarzwaldes und unserem schönen Ländle: **Nach Stühlingen** nahe Schweizer Grenze und direkt an der legendären Sauschwänzlebahn. Die „hungrigen Stühlinger" hatten gerufen. Der Einladung der Heimatzunft unserer Ehrenhexe Barbara sind wir gern nachgekommen. Es war uns eine Ehre und Freude zugleich, schwäbisch-alemannische Straßen-Fasnet vom Feinsten erleben zu können.

Momentaufnahme beim Umzug in Stühlingen

Die Umzugsstrecke nicht allzu lange, das Städtle überschaubar und gemütlich. Stände mit sehr leckerem Essen, neuen Getränken, Narren in uns fremdem Häs und wieder saugut aufgelegtes und verkleidetes Publikum! Zum Wind kam dann auch irgendwann der Regen dazu, was der Stimmung allerdings keinen Abbruch tat. Vor und vor allem nach dem Umzug gaben alle beteiligten Guggen in der Ortsmitte nochmal ihr Bestes, die feuchten Sonnenstrahlen von oben waren schnell vergessen und alle tanzten sich auf der Straße warm. Natürlich fuhr der Bus dann für manche leider schon viel zu früh wieder zurück.

Am **Fasnetsdienstag** hieß es dann HEIMSPIEL! **PFERDEMARKT** in Leonberg, natürlich dürfen wir beim großen Umzug nicht fehlen. Mit Sicherheit die längste Umzugsstrecke, die breiteste Straße und die meisten Absperrgitter in dieser Kampagne und trotzdem: SCHEE WARS WIEDER! Auch wenn Wind und Wetter hier ihren leidigen Höhepunkt fanden. Das Publikum war noch zahlreich vertreten und so fanden wir wieder genug Leute zum Schabernacktreiben.

Nur noch wenige Meter und dann ist er vorbei, der letzte Umzug in dieser Kampagne

Wir sagen **Danke an alle Gäste auf unseren Veranstaltungen**, wir freuen uns, dass es euch bei uns so gut gefällt. Es wird nun etwas ruhiger, aber wie der alte Sepp schon wusste: Nach der Fasnet ist vor der Fasnet ... und so geht das Vereinsleben auch ohne Häs weiter. Jahreshauptversammlung, Stammtische, Sommerfest, Kinderausflug – wir lassen von uns hören.
Alle, die mehr Bilder sehen möchten, laden wir herzlich zum Besuch unserer Facebook-Seite ein, sie ist so geschalten, dass sie auch ohne eigenes Facebook-Profil angesehen werden kann: *www.facebook.com/strudelbachhexen*

Freundeskreis Rosa-Körner und Otto-Mörike-Stift e.V.

Rosa- Körner- Stift
Termine:
Do., 18.02.2016 Krämermarkt in Weissach
Begegnungsstätte geöffnet von 6.30 - 17.00 Uhr mit Angebot von **Frühstück**, ab 11.30 Uhr **Kartoffelsuppe** und ab 13.30 Uhr **Kaffee und Kuchen**.
Ökumenische Andacht mit Barbara Benzing um 16.45 Uhr. **Herzliche Einladung!**

Mo., 22.02.2016
Begegnungsstätte geöffnet von 14.30 - 17 Uhr mit Angebot von Kaffee und Kuchen.

Otto-Mörike-Stift
Do., 18.02.2016
Ökumenische Andacht mit Beate Rapp um 15.45 Uhr.
Herzliche Einladung!

Di., 23.02.2015
Begegnungsstätte geöffnet von 14.30 - 17.00 Uhr mit Angebot von Kaffee und Kuchen.

Ab 14.30 Uhr trifft sich auch der offene **Handarbeitskreis** wieder. **Es sind alle eingeladen, die gerne in einer geselligen Runde gemeinsam häkeln, stricken, sticken, klöppeln ….!**

Aktuelles:
Zum **Krämermarkt in Weissach am Donnerstag, 18.02.2016**, bietet der Freundeskreis wieder ein **Frühstück ab 6.30 Uhr** in der Begegnungsstätte im Rosa-Körner-Stift an. Ab ca. **11.30 Uhr** können Sie sich dann mit einer heißen **Kartoffelsuppe** stärken und anschließend **Kaffee und Kuchen** genießen. Das alles wie immer zu moderaten Preisen! **Die Ehrenamtlichen des Freundeskreises freuen sich auf Sie!**
Für die **Ehrenamtlichen des Freundeskreises** findet am **Montag, 22.02.2016 ab 13.30 Uhr die nächste Mitarbeiterbesprechung** statt. Frau Wagner-Aßmann wird die erste **Hygiene-Folge-Belehrung** in diesem Jahr für uns durchführen, aber auch der ein oder andere Termin ist zu besprechen.

Vorschau:
Ganz herzlich sind Sie zur **Sonntagsöffnung am 28.2.2016 von 14.30 - 17.00 Uhr in die Begegnungsstätte im Otto-Mörike-Stift** eingeladen! Lassen Sie sich mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen verwöhnen. Wir freuen uns auf Sie!
Hildegard Walter, Koordinatorin

StrudelbachChöre Weissach und Flacht e.V.

Gemischter Chor
Die nächste Chorprobe des Gemischten Chors findet wieder am **Donnerstag, 18. Februar, um 20.00 Uhr** im Vereinsheim in Weissach statt.

SingArt Concordia
Die SingArt trifft sich jeden **Montag um 19.45 Uhr** zur Chorprobe im Vereinsheim in Weissach. Die nächste Probe ist wieder am **Montag, 22. Februar**.

Termine:
28. Mai: Teilnahme Chorfest Stuttgart

Männerchor
Die nächste Chorprobe des Männerchors findet am **Mittwoch, 17. Februar, um 19.45 Uhr** in Heimerdingen im Sängerheim statt.

In allen Chören sind neue Sänger/-innen herzlich willkommen!

Die Strudelbachspatzen

Kinderchöre
Nach den Ferien treffen wir uns nun wieder zur nächsten Chorprobe am **Donnerstag, 18. Februar**, im Vereinsheim in Weissach.

Wir proben jede Woche, außer in den Schulferien, **donnerstags** zu folgenden Zeiten:
Gruppe 1 (4 - 7 Jahre): 15:45 - 16:30 Uhr
Gruppe 2 (ab zweite Klasse): 16:30 - 17:15 Uhr

Alle Kinder sind herzlich willkommen, Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Gerne dürfen die Eltern beim ersten Besuch während der Probe auch dabeibleiben.
Kommt doch einfach einmal zum Schnuppern vorbei!
Für Fragen steht Chorleiter Jonas Kronmüller gerne zur Verfügung: 07071 8598543, mobil: 01578 6793082, E-Mail: jonas.kronmueller@gmx.de

Zum Vormerken:
Vom 3. März bis 17. März findet keine Chorprobe statt!

Handharmonika-Freunde Flacht e.V.

Vereins- und Jugendräume:
Altes Schulhaus Flacht, Leonberger Straße 2,
www.hhf-flacht.de

Die Orchestervereinigung Flacht-Rutesheim hat am 12. März beim Konzert "Hits und Evergreens" in der Aula des Rutesheimer Schulzentrums ihren nächsten Auftritt.

Arbeitsreiches Vereinsjahr 2015
Ein umfangreiches Programm hatten die Mitglieder und Spieler der Handharmonika-Freunde Flacht(HHF) im abgelaufenen Jahr zu bewältigen. Dies ging aus den Berichten der Vorstandschaft bei der Generalversammlung hervor.
Joachim Baudisch, seit acht Jahren 1. Vorsitzender der HHF, nannte in seinem Jahresrückblick 2015 nochmals die zahlreichen Aktivitäten. So das Konzert „Hits und Evergreens“ am 21. März 2015 in der Strudelbachhalle, das bei den Besuchern einen bleibenden Eindruck hinterließ. Ein voller Erfolg sei das am 14. Mai 2015 durchgeführte Fest am Flachter Waldhäusle gewesen, freute sich Vorsitzender Joachim Baudisch. Das Wetter zeigte sich von seiner guten Seite, was sich sehr positiv auf die Besucherzahlen auswirkt hat.
Erfreulich war auch der Besuch beim Jazz-Frühschoppen am 2. August 2015 in der Flachter Ortsmitte. Diese Veranstaltungsreihe wird auch in diesem Jahr am 31. Juli fortgesetzt.
Die Orchestervereinigung Flacht-Rutesheim, die sich aus Spieler(inne)n aus Flacht und Rutesheim zusammensetzt, veranstaltet am 12. März in der Aula des Rutesheimer Schulzentrums ihr Konzert „Hits und Evergreens“ und am 23. Oktober in der Strudelbachhalle eine Soirée. Beide Veranstaltungen stehen unter der musikalischen Leitung von Günther Stoll.
In seinem Jahresbericht betonte Vorsitzender Joachim Baudisch, dass erfolgreiche Veranstaltungen für den Verein wichtig seien, um die finanziellen Verpflichtungen des Vereins erfüllen zu können.
Joachim Baudisch bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern, die sich im vergangenen Jahr tatkräftig für die Vereinsbelange eingesetzt und bei den Veranstaltungen vor und hinter der Bühne mitgeholfen haben.
Es folgte der Tätigkeitsbericht von Schriftführer Gerhard Franz. Über die Finanzen des Vereins setzte Kassiererin Anastasia Rast die Mitglieder in Kenntnis. Die Feste des Vereins seien eine wichtige Einnahmequelle für den Verein, unterstrich das Vorstandsmitglied für die Finanzen. Im Detail ging sie auf die zahlreichen Nebenkosten ein, die bei einer Vereinsveranstaltung anfallen. Kassenprüfer Wilhelm Keck, der zusammen mit Heinz Bär die Vereinsfinanzen prüfte, bestätigten eine gute und ordnungsgemäße Arbeit der Kassiererin. Mitglied Wilhelm Keck beantragte die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erfolgte.
Zügig gingen die Neuwahlen über die Bühne. In ihren Ämtern wurden Vorsitzender Joachim Baudisch, Schriftführer Gerhard Franz und der stellvertretende Kassierer Winfried Jauch bestätigt. Günther Bauer und Rainer Herrmann gehören weiterhin dem Gesamtausschuss an.
Bestätigt wurde von der Mitgliederversammlung Jugendleiter Marc Ulrich. Mit verschiedenen Fragen rund um das Vereinsgeschehen wurde der offizielle Teil der Generalversammlung beendet.

Die HHF-Termine 2016
Samstag, 12. März, 19.30 Uhr: Konzert „Hits und Evergreens“ mit der Orchestervereinigung Rutesheim-Flacht, Aula Schulzentrum Rutesheim
Donnerstag, 5. Mai, ab 11 Uhr: Waldfest am Waldhäusle, Kreisstraße Richtung Mönsheim
Sonntag, 31. Juli, ab 11 Uhr: Jazz-Frühschoppen, Ortsmitte Flacht gegenüber ehemaligem Schulhaus
Sonntag, 23. Oktober, 17 Uhr: Soirée der Handharmonika-Freunde Flacht, Strudelbachhalle

Beim Waldfest am 14. Mai 2015 waren alle Generationen vertreten.

Unterrichts- und Orchesterangebote Handharmonika-Freunde Flacht

Musikgarten 1: Kinder bis drei Jahren singen und spielen gemeinsam mit einem Elternteil.

Musikgarten 2: für Kinder von drei bis vier Jahren.

Akkordeon AG

die Kinder erhalten in der Grundschule einmal wöchentlich Unterricht.

Einzelunterricht

Kinder ab dem sechsten Lebensjahr erhalten wöchentlich Unterricht auf dem Akkordeon, Klavier oder Keyboard.

Leihinstrumente: Akkordeons werden in den ersten sechs Monaten ab Unterrichtsbeginn kostenlos zur Verfügung gestellt, danach gegen eine geringe Leihgebühr.

Orchester

Schülerorchester, Oleg Gridnev
Orchestervereinigung Flacht-Rutesheim, Leitung Günther Stoll

Ausbilder:

Oleg Gridnev, Akkordeon, Klavier, Keyboard
Stefan Deisenhofer, Klavier, Keyboard
Patrick Dietz, Schlagzeug
Silke Hundertmark-Keller, Musikgarten 1 und 2

Infos: Ausbildung und Musikgarten: Joachim Baudisch, 1. Vorsitzender, Telefon 07044/93 05 75
Thomas Ulrich, 2. Vorsitzender, Telefon 07044/93 06 00,
E-Mail: thomas-petra.ulrich@t-online.de

Heimatverein Weissach und Flacht e.V.

An alle Mitglieder und Freunde
des Heimatvereins Weissach und Flacht e.V.
Einladung zur 19. Mitgliederversammlung am Dienstag, 15. März 2016, 19:30 Uhr im Heimatmuseum Flacht

Der Heimatverein Weissach und Flacht e.V. lädt herzlich zu seiner jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Sie findet am Dienstag, dem 15. März 2016 um 19:30 Uhr im Heimatmuseum Flacht statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Protokollführer	Schweikhardt
2. Bericht über das abgelaufene Jahr	Schweikhardt
3. Bericht über den Museumsbetrieb, laufende und zukünftige Sonderausstellungen	Hornberger
4. Bericht über die Finanzen von Museum und Verein	Ten Holder
5. Bericht über die Kassenprüfung	
6. Entlastung des Vorstands	
7. Eventuelle Neuwahl eines Schriftführers	
8. Vorbereitung des Internationalen Museumstages am 22. Mai 2016 unter dem Motto: "Museen in der Kulturlandschaft" mit Ausstellungseröffnung „Jugend im Dorf“ und einem an diesem Thema orientierten Markt am Heimatmuseum	
9. Museumsdienst	Schweikhardt
10. Sonstiges	

Um rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung wird gebeten.
Mit freundlichen Grüßen
Für den Vorstand Jörg Schweikhardt

Besonderer Besuch im Heimatmuseum:
Familienbetreuungszentrum Bruchsal, Teil 2 …
Da in der Leonberger Kreiszeitung ausführlich und anschaulich über die Situation der Bundeswehrangehörigen berichtet wurde, ergänzen wir hier, was der Leiter des FBZ Bruchsal, Oberstabsfeldwebel Pietrek, den Familienmitgliedern der SoldatInnen im Einsatz berichtete. Übrigens gibt es in Deutschland 31 FBZ, das Bruchsaler betreut 266 Angehörige. An den Treffen, die aus kulturellen, geselligen und informativen Anteilen bestehen, nehmen etwa 15% der Angehörigen regelmäßig teil. Soldatin bzw. Soldat entscheiden vor ihrer Ausreise zum Einsatz, ob ihre Familienmitglieder eingeladen werden sollen.

3.200 Soldat(inn)en weltweit im Auslandseinsatz
Laut Medien wurde zwar die Zahl der Soldaten stark erhöht, genauer betrachtet wurden jedoch Kontingente an andere Einsatzorte verlegt. Im Dezember 2015 befanden sich 2.820 Bundeswehrangehörige im Auslandseinsatz, jetzt 3.002. Derzeit sind 419 in Syrien, sie führen Aufklärungsflüge durch, eine Fregatte sichert einen französischen Flugzeugträger, ferner ist ein Flugzeug im Einsatz, das andere in der Luft betanken kann.
842 Soldat(inn)en in Afghanistan trainieren afghanische Soldat(inn)en, begleiten sie jedoch nicht mehr bei Einsätzen. Auch in Mali werden die örtlichen Streitkräfte von europäischen ausgebildet und beraten. Dort sind 350 Bundeswehrangehörige im Einsatz. Der Staat Mali hat dezidiert um Deutsche zur Ausbildung bei der Minensuche und -entschärfung gebeten.
Im Nord-Irak bilden 106 Deutsche seit 9 Monaten Kurden und Iraker zum Kampf gegen den sogenannten IS oder Daesh (islamistische Terroristen) aus und unterstützen die örtlichen Kämpfer/-innen auch materiell mit Helmen, Minensonden, Fahrzeugen, Waffen, Uniformteilen, Ersatzteilen etc. Kurden und Iraker werden derzeit auch in Deutschland in der Abwehr von ABC-Waffen bzw. als Sanitäter/-innen ausgebildet.
Im Kosovo sichern deutsche und andere Soldat(inn)en aus Europa den Frieden der dortigen Völker untereinander.
In Somalia wird mit insgesamt 3 Schiffen zusammen mit den italienischen und spanischen Streitkräften gegen die Piraterie gekämpft. Die 3 Schiffe müssen ein Gebiet sichern, das eineinhalb mal so groß wie Europa ist.
Die Besatzung von 6 Schiffen rettet Flüchtlinge aus dem Mittelmeer, und der Seeaufklärer Orion, ein Flugzeug, sucht nach kleinen Flüchtlingsbooten, damit sie aus Seenot gerettet werden können. Die Schlepper lassen Nussschalen mit 2.000 bis 3.000 Passagieren auf hoher See im Stich, um nicht verhaftet zu werden. Das Militär bringt sie an die italienische Küste.
Oberstabsfeldwebel Pietrek teilte auch das aktuelle Wetter im jeweiligen Einsatzort mit und veranschaulichte seinen Bericht mit vielen Bildern. Als Soldat darf er sich politisch nicht äußern, aber die Sorge um die Lage in Syrien konnte man dennoch spüren. Seit dem Besuch des FBZ am 23. Januar hat sie sich bekanntlich verschärft. Deshalb sind auch in Weissach Flüchtlinge aus Syrien und anderen auch für Zivilisten lebensgefährlichen Ländern angekommen.

Besuch der Flüchtlinge im Museum
Eine Gruppe Flüchtlinge, die noch nicht arbeiten, besuchte am vergangenen Dienstag das Heimatmuseum, um mehr über ihren neuen Wohnort und seine Geschichte sowie über die Indianervölker zu erfahren. Und last but not least, um eine Weile nicht in der Halle zu sein. Die Museumsleiterin hatte ihren Nachhilfeschüler als Dolmetscher mitgebracht. Die Exponate sprechen für sich und Erklärungen dazu wurden mithilfe sprachkundiger Flüchtlinge und des Dolmetschers vom Deutschen, Englischen und Französischen ins Persische und Arabische übersetzt. Zum Abschluss gab’s Fasnetsküchle.

Gut besuchte Führung durch die Sonderausstellung am Valentinstag
Zwei Flüchtlingen gefiel es so gut, dass sie am Sonntag zur Führung von Peter Haug wiederkamen.
Nach der Führung zeigte ein Iraner Fotos persischer Nomaden. Die Dekoration ihrer Kleidung ähnelt interessanterweise der mancher amerikanischer Indianerstämme.

Workshops im Rahmenprogramm der Sonderausstellung Indianische Kulturen - Klischee und Realität
21. und 28. Februar: Indianerrasseln aus Rohhaut; Mindestalter für Teilnehmende 8 Jahre
13. März Ohrringe, Mindestalter für Teilnehmende 16 Jahre, Beginn jeweils 14 Uhr

Achtung: Zu den Workshops ist Anmeldung erforderlich!
Anmeldezettel liegen im Museum aus. Oder Anmeldung unter **Telefon 07044 233400 (Four Suns, 18 - 20 Uhr) oder per E-Mail: info@foursuns.de**.

Jugend auf dem Land - aktuelles Ausstellungsprojekt - Bitte um weitere Leihgaben und Geschichten
Wer hat Ausstellungsstücke zur **Kirbe** und ihrer Organisation?
Wer hat Ausstellungsstücke zum **Sport**? Von früher und heute?
Wer hat **Poesiealben, Tagebücher**? Barbara Hornberger

Heimatmuseum Flacht, Galerie Sepp Vees
und Museumscafé
Leonberger Str. 2 im Ortsteil Flacht
geöffnet sonntags von 14 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung.

Sie erreichen die Museumsleiterin persönlich
dienstags zwischen 15 und 18 Uhr im Heimatmuseum,
sowie nach Terminvereinbarung und
jederzeit telefonisch: 07044 32109 und per E-Mail:
info@heimatmuseum-flacht.de
www.heimatmuseum-flacht.de

Helfen mit Herz e.V.

Wohnungssuche
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Wir unterstützen eine junge Mutter (26 Jahre) und ihre neugeborene Tochter (3 Monate) bei der Wohnungssuche und helfen ihr bei ihrem Neustart in den neuen Lebensabschnitt. Gesucht wird eine zwei- bis zweieinhalb-Zimmer-Wohnung in Weissach und Umgebung. Gerne kann der Kontakt über Helfen mit Herz e.V. vermittelt werden. Zögern Sie nicht, wenn Sie helfen können, eine Kontaktaufnahme Ihrerseits stellt keinerlei Verpflichtung für Sie dar.

Kontakt: E-Mail: info@helfenmitherz-ev.de oder
Telefon 0157 80927464 Frank Bauer

Kegelsportverein Weissach

A-Klasse Mittlerer Neckar Männer
SKV Aspach – KSV Weissach II 5:3 Punkte 2845 – 2829 Kegel
Die 2. Mannschaft des KSV Weissach ist zurzeit im Umbruch. Da wir in der Tabelle nichts mehr erreichen können, haben wir unsere Neuzugänge Jörg Walker und Marco Rommel eingesetzt. Diese sind noch in der Probezeit brauchen aber Spielpraxis, damit sie in der kommenden Saison voll angreifen können. Unser Plan in dem Spiel war, wir bringen unsere vier stärksten Spieler am Anfang in der Hoffnung, dass sie 4 Mannschaftspunkte machen und dann ein Unentschieden erreicht wird. Der Plan wäre beinahe aufgegangen. Leider verlor Richard Gerteis unglücklich mit 3 Kegeln, und so mussten wir eine knappe Niederlage hinnehmen. Zum Spielverlauf: Horst Matzka 493 Kegel holte den 1. Mannschaftspunkt. Richard Gerteis 501 Kegel verlor unglücklich. Herbert Herbrik 502 Kegel und Herbert Schröder 514 Kegel gewannen ihre Spiele sicher und brachten die nächsten Mannschaftspunkte. Spielstand vor den Schlusspaarungen 5:1 Punkte und 205 Kegel Vorsprung für Weissach. Bei Aspach kamen ihre stärksten Spieler zum Einsatz die beide 520 Kegel spielten. Dieter Wöhr 461 Kegel konnte noch ein wenig mithalten. Unsere Neuen brachten natürlich noch nicht die volle Leistung und so verloren wir knapp mit 5:3 Punkten und 16 Kegel.
Vorschau: 20. 2.
Die Seniorenmannschaft fährt nach Mettingen und spielt dort um 13.00 Uhr.
Die 2. Mannschaft fährt nach Esslingen und spielt dort um 16.00 Uhr. www.ksv-weissach.de

Kleintierzüchterverein Z 294 Weissach e.V.

Vereinsheim
Jahnstr. 6, Weissach
Tel. 01520/ 8 399 339
Öffnungszeiten Vereinsheim
Montag 18.00 - 23.00 Uhr (außer an Feiertagen)
Sonn- und Feiertag 10.00 - 12.30 Uhr
www.ktzv-weissach.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, 20. Februar 2016 um 19:30 Uhr** im Kleintierzüchtervereinsheim.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Berichte Vorstand, Zuchtwarte und Jugendwart
3. Kassenbericht
4. Entlastungen des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft
5. Ehrungen
6. Neuaufnahmen
7. Wahlen von 2. Vorstand, 3. Vorstand (Schriftführer), Zuchtwart Geflügel, Jugendwart, Tätowiermeister, 2 Beisitzer und 2 Kassenprüfern
8. Termine
9. Schankeinteilung
10. Anträge (Behandlung und Abstimmung)
11. Verschiedenes

Die Tagesordnung wurde ordnungsgemäß und fristgemäß bekannt gegeben und ausgehängt, wie es die Satzung vorschreibt. Anträge müssen bis zum 17.2.2016 schriftlich beim Vorstand eingegangen sein.

LandFrauen Ortsverband Weissach-Flacht

Einen Engel der allen Sorgen die Tür weist,
den Tisch deckt mit Lachen und Leichtigkeit,
auch in den langen Stunden der Nacht
nahe ist und eine Hand,
die Dir sanft durch die Haare streicht,
das wünsche ich Dir,
von Zeit zu Zeit. *Isabella Scheider*

Am Mittwoch, den **24.02.2016 um 15.00 Uhr** gibt es einen Vortrag im **Alten Pfarrhaus** "**Zitrusfrüchte** - eine sinnliche Verführung Riechen, Fühlen, Probieren". Referentin ist Manuela Gah aus Tiefenbronn. Gäste sind immer wilkommem.
Allen eine schöne Woche
die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein Flacht e.V.

www.ogv-flacht.de | info@ogv-flacht.de

Einladung - Vortragsabend zum Thema Destillate beim OGV Weissach
Am Donnerstag, den 18.2.2016, findet gemeinsam mit dem OGV Weissach um 19:30 Uhr im Versammlungsraum des OGV Weissach (Kirchplatz 1) ein Vortragsabend zu Thema Destillate statt.
Dieter Bräuning, staatl. geprüfter Brenner und Edelbrandsommelier aus Herrenberg-Haslach, führt uns in die Welt der Destillate (Schnapsherstellung) ein. Von der Herstellung bis zu "Wie erkenne ich einen guten Schnaps?" wird er über das gesamte Spektrum referieren.
Zum Verkosten dürfen selbstverständlich eigene Schnäpse mitgebracht werden.
Die OGVs freuen sich auf Ihr Kommen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 19.02.2016
Am Freitag, den 19.2.2016, findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Lehrsaal des DRK (Weissacher Str. 18) statt. Wir beginnen um 19 Uhr mit einem gemeinsamen Essen und werden anschließend mit folgender Tagesordnung fortfahren.
1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden Werner Knapp
2. Bericht des Schriftführers Stephan Keck
3. Bericht der Kassiererin Lisa Leitzgen-Lautenschlager
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen Kassenprüfer
7. Ehrungen
8. Ausblick „Vereinsgarten mit Vereinsheim“
9. Jahresprogramm 2016
10. Verschiedenes

Nach dem offiziellen Teil werden wir mit Bildern das Jahr 2015 Revue passieren lassen.
Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen laut Satzung (§ 5 Abs. 3) 8 Tage vor dem Versammlungstermin beim 1. Vorsitzenden (Werner Knapp, Hohweg 5, 71287 Weissach) schriftlich vorliegen.

Eröffnung Streuobstpflegetage im Kreis Böblingen
Die Eröffnung der landesweiten Streuobstpflegetage im Kreis Böblingen wird in diesem Jahr in Flacht und Weissach stattfinden.
Der Theorie-Abend wird am Freitag, den 26.02.2016 ab 19:00 Uhr beim OGV Weissach (Kirchplatz 1) mit Kreisfachberater Manfred Nuber stattfinden.
Die Praxis wird am Samstag, den 27.02.2016 ab 09:00 Uhr in Flacht (Nähe Maschinenhalle Pflüger, Verlängerung Friedhofstr.) stattfinden.
Gegen 11:00 Uhr erwarten wir Landrat Roland Bernhard.
Für Verpflegung ist gesorgt.
Die OGVs freuen sich auf Ihr Kommen. S. Keck

Obst- und Gartenbauverein Weissach e.V.

Am Donnerstag, den 18. Februar 2016, um 19:30 Uhr veranstaltet der OGV Weissach in seinem Versammlungsraum am Kirchplatz 1 in Weissach gemeinsam mit dem OGV Flacht einen Vortragsabend zum Thema Destillate. Dieter Bräuning, staatl. geprüfter Brenner und Edelbrandsommelier aus Herrenberg-Haslach, führt

uns in die Welt der Destillate (Schnapsherstellung) ein. Von der Herstellung bis "Wie erkenne ich einen guten Schnaps?" wird er referieren. Eigene Schnäpse können zum Testen mitgebracht werden. Der Erfahrungsaustausch und Gelegenheit für Fragen zur Destillatherstellung sollen während des Seminars nicht zu kurz kommen.
Wie immer sind auch Nichtmitglieder oder sonstige Interessierte herzlich willkommen.
Auf einen interessanten Abend freuen sich die OGVs aus Weissach und Flacht.

Nächste Veranstaltungen:
Die Eröffnung der Landesweiten Streuobstpflegetage im Kreis Böblingen wird in diesem Jahr in Flacht und Weissach stattfinden.
Der Theorie-Abend wird am Freitag, den 26.02.2016, um 19 Uhr beim OGV Weissach (Kirchplatz 1) mit Kreisfachberater Manfred Nuber stattfinden.
Die Praxis wird am Samstag, den 27.02.2016, um 9:00 Uhr in Flacht (Nähe Maschinenhalle Pflüger, Verlängerung Friedhofstr.) stattfinden.
Die OGVs freuen sich auf Ihr Kommen.

Oldtimer Club Weissach e.V.

OCW-Stammtisch am 17. Februar
Nach einer längeren Pause findet in unserem Vereinsheim in Flacht wieder unser beliebter Stammtisch statt. Wir treffen uns um 19 Uhr in unserem Aufenthaltsraum um uns über unser schönes Hobby auszutauschen.
Dieses Mal zeigt unser Clubmitglied Jürgen Förstner einen Film über einen Rennfahrer, der in den Anfangsjahren von Porsche eine wichtige Rolle gespielt hat, heute aber fast vergessen ist.
Es handelt sich um Adolf Rosenberger aus Pforzheim der sich in Amerika Alan Arthur Robert nannte und eng mit dem Hause Porsche verbunden war. Lassen Sie sich über unbekannte Details zu dieser Person überraschen.
Gäste sind willkommen, Eintritt ist frei. Sie finden uns in Flacht gegenüber EDEKA-Markt.

Vorankündigung

Dieses Jahr ist unser Verein wieder auf der Retro Classics vertreten. An unserem Stand informieren wir wieder über unseren Verein und unsere Aktivitäten. Unsere Ausstellung steht unter dem Motto "Männerspielzeug".
Wie immer bieten wir für unsere Gäste Speisen und Getränke an. Besuchen Sie uns auf der Retro Classics, Messegelände Stuttgart vom 17. bis 20.3 2016. Wir freuen uns auf Sie! RW

Spielstube Flacht

FRÜHJAHRS-KLEIDERBÖRSE
am Samstag, 12. März 2016
Verkauf von 11:00 - 13:30 Uhr
(ab 10:30 Uhr für Schwangere)

Am 12. März 2016 öffnen wir wieder die Türen der Flachter Festhalle für unsere beliebte, sortierte Kleiderbörse. Die Vergabe von Etiketten für den Verkauf von Spielzeug und gepflegter Baby- und Kinderkleidung beginnt für alle am Montag, 22. Februar. Die Ausgabe von Etiketten ist auf einen Bogen a 49 Etiketten pro Person begrenzt, damit möglichst viele Familien am Verkauf teilnehmen können. (Unkostenbeitrag pro Bogen 2 Euro - zahlbar bei Warenabgabe).
Von Euren Erlösen behalten wir 15 % Provision für die Spielstube ein.

Anmeldungen zur 36. Kleiderbörse bitte ab dem 22. Februar bei Steffi unter 07044-906651 (vor 21:00 Uhr).

TSV Flacht

TSV Flacht - Judo

Judo, eine Sportart für Jung und Alt!

Elko Glaser auf dem Judo-Weg zum gelben Gürtel in der Judoabteilung des TSV Flacht.

Judo ist mehr als eine Kampfsportart aus Fernost oder eine Sammlung von verschiedenen Techniken. Judo schult auch den Geist und setzt Akzente in der Gewaltprävention. Judo kann in jedem Alter und auf jedem Niveau betrieben werden.

- Die Sportart Judo als Leistungssport
- Einzelwettkämpfe
- Teilnahme an Lehrgängen
- Die Sportart Judo als Breitensport
- Kata - zurück zu den Judowurzeln
- Sturzprophylaxe
- Judo-Safari als Fun-Wettbewerb
- Judo-Sportabzeichen als Fitnessprogramm

Bist Du interessiert, dann nehme am kostenlosen Probetraining teil.

TSV Flacht - Volleyball

Herzliche Einladung zum 4. Heimspieltag der Herren 1

Am Sonntag, den 21.2.16 steht der 4. Heimspieltag der Herren 1 gegen SV Gebrazhofen und VC Hardt in der Landesliga an.

Spielbeginn der ersten Spieles ist um 15 Uhr in der Flachter Sporthalle. Hallenöffnung bereits um 14 Uhr.
Für Verpflegung ist in Form von belegten Brötchen, erfrischenden Getränken, Kaffee und Kuchen, bestens gesorgt.
Wir freuen uns über lautstarke Unterstützung aller Fans und Volleyballbegeisterten! Eure Flachter Volleyballer

3. Heimspieltag der Damen 1:
„Damen 1 kommen 2016 nicht in die Gänge!“
Mit nun vier Niederlagen in Folge finden sich die Damen 1 des TSV Flacht zur Halbzeit der Rückrunde im Abstiegskampf wieder. Holten die Mädels um Trainer Kliche noch vor zwei Wochen wenigstens einen Punkt in Fellbach so setzte es am vergangenen Samstag in heimischer Halle zwei deutliche Niederlagen.
Dass gegen die Mannschaft von Allianz IV nichts zu holen sein würde, schließlich sind diese ungeschlagener Tabellenführer und mussten erst drei Sätze abgeben, war allen im Vorfeld klar. Das Spiel ging deutlich mit 0:3 (16:25, 11:25, 11:25) an die Damen aus Stuttgart.
Jedoch im ersten Spiel gegen die Damen des SV Böblingen wollten die Flachterinnen eigentlich Punkte für den Klassenerhalt sammeln.
Nach kleineren Startschwierigkeiten konnte der erste Satz dann auch deutlich mit 25:19 gewonnen werden. Die Flachterinnen spielten konzentriert, zeigten eine gute Annahme mit variablem Angriffsspiel und konnten dank starker Aufschläge Böblingen immer wieder unter Druck setzen.
Der zweite Satz begann zunächst wie der erste endete, doch dann kam wieder der Einbruch. Die Flachterinnen konnten in dieser Phase ihre Annahme nicht mehr stabilisieren und machten auch in den anderen Bereichen zu viele Fehler. Bevor sich die Mädels fangen konnten war der Satz auch schon mit 16:25 verloren.
Auch im dritten Satz zeichnete sich ein ähnliches Bild ab, Flacht beginnt wieder gut, kann das Niveau aber nicht halten und verliert auch diesen Satz (21:25).
Nun hieß es nochmal alles zu versuchen, Trainer Kliche setzte auf die Jugend und brachte mit Svenja Wiedemann und Vanessa Niess zwei neue Spielerinnen. Der Satz war hart umkämpft und auch der Ausfall von Libera Pia Hagius zu Mitte des Satzes, spielte mit einer Grippe und war mit den Kräften leider am Ende, konnte mit viel Herz und Kampfbereitschaft kompensiert werden. Leider hatte Flacht am Ende nicht das glücklichere Händchen, egal wie die Mädels auf den Ball knallten, die Abwehr von Böblingen hatte immer die passende Antwort und dann kam wieder das Unvermeidliche an diesem Tag, ein dummer Fehler in der eigenen Abwehr. Somit ging der Satz mit 25:27 und das Spiel mit 1:3 verdient an die Damen des SV Böblingen.

Trainer Kliche nach dem Spiel: „Wir wollten heute unbedingt punkten, was uns leider nicht gelungen ist. Wir stecken nun mittendrin im Abstiegskampf. Wir werden die Fehler des heutigen Tages im nächsten Training ansprechen und sicherlich unsere Lehren und Konsequenzen daraus ziehen, aber wir werden nicht in Panik verfallen und alles über den Haufen werfen. Wir haben eine starke Mannschaft und brauchen jetzt einfach ein Erfolgserlebnis.“

Die Flachterinnen spielen ihr nächstes Spiel in Leinfelden gegen einen direkten Konkurrenten, nochmals Trainer Kliche: „Wir werden in Leinfelden wieder alles geben und ich bin zuversichtlich, dass wir hier Punkte mitnehmen werden.“
Die Flachterinnen bedankten sich am Ende bei den vielen Zuschauern, die alles gegeben haben und ließen den Tag bei einer gemütlichen Geburtstagsfeier ausklingen.
Es spielten:
Jessica Beuchle, Saskia Hintz, Vanessa Niess, Hanna Wagner, Svenja Wiedemann, Jenny Looser, Katrin Stolzmann, Ilona Laws, Regina Czypik, Pia Hagius
Trainer: Markus Kliche

Hier die Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften in der Übersicht:

Aktive:
Herren 1: (Landesliga) Mo. und Do. 20 - 22 Uhr
Kontakt: Sebastian Altstetter: sebastian.altstetter@tsv-flacht.de
Herren 2: (Bezirksliga) Mo. und Do 20 - 22 Uhr
Kontakt: Michel Bonnet michel.bonnet@tsv-flacht.de
Damen 1: (Bezirksliga) Mi. 20 - 22 Uhr und Fr. 19 - 21 Uhr
Kontakt: Markus Kliche: markus.kliche@tsv-flacht.de
Damen 2: (B-Klasse): Mi. 20 - 22 Uhr und Fr. 19 - 21 Uhr
Kontakt: Melanie Kutska: melanie.kutska@tsv-flacht.de

Jugend:
U20 weiblich: Mo. 18.30 - 20 Uhr
U15 weiblich: Mi. 18 - 20 Uhr
U17-U20 männlich: Fr. 19 - 20.30 Uhr;
U15 männlich: Mo. 18.30 - 20 Uhr
Gemischte Jugend (8 - 12 Jahre): Fr. 19 - 20:30 Uhr
Kontakt Jugend: Bernadette Steinhauser: bernadette.steinhauser@tsv-flacht.de

Freizeit:
Fr. 20.30 - 22 Uhr;
Kontakt: Benjamin Heinzelmann: benjamin.heinzelmann@tsv-flacht.de

Neue Spieler heißen wir in allen Mannschaften gerne herzlich willkommen.
www.tsv-flacht.de
Meet uns on Facebook: TSV Flacht - Volleyball

Abt. Kinderturnen

Turnzeiten 2016

Dienstag
15.30 -16.30 Uhr **Eltern-Kind-Turnen** (2,5 - 4 Jahre) mit Helga Gebel
15.30 -16.30 Uhr **Kleinkinderturnen** (4 - 6 Jahre) mit Helga Gebel

Mittwoch
16.00 - 17.30 Uhr **Kinderturnen** (Mädchen und Jungs) **1. - 2. Klasse** mit Heike Philippin und Jasmin Krauspenhaar
16.00 - 17.30 Uhr **Turnen 3. - 5. Klasse** mit Tamara Streib und Isabelle Lorei
17.15 - 18.15 Uhr **Tanzen 3. - 5. Klasse** mit Melissa Winter und Vanessa Ilzhöfer
18.15 - 19.00 Uhr **Tanzen 6. - 8. Klasse** mit Melissa Winter und Vanessa Ilzhöfer

Donnerstag
9.20 - 10.20 Uhr **Turnzwerge** (ca. 1 Jahr - 3 Jahre) mit Simone Thiel

Bei Fragen wenden Sie sich an Stefanie Lautenschlager 07044 9039689 oder stefi_m@gmx.de.
Schauen Sie doch ganz unverbindlich in unseren Gruppen vorbei und schnuppern einfach mal rein.

TSV Weissach

BITTE VORMERKEN
Die altehrwürdige **Weissacher Festhalle** wird in Kürze abgerissen. Doch kann das einfach so sang- und klanglos passieren, ohne noch einmal kräftig zu feiern? Nein, natürlich nicht!

Deshalb veranstaltet der TSV am **Samstag, den 19.03.2016** die **ABRISSPARTY**.
Wir laden alle Weissacher und Flachter Bürger herzlich dazu ein, sich an diesem Abend gebührend von der alten Festhalle zu verabschieden. Weitere Informationen folgen in Kürze.
Herzliche Grüße
die Vorstandschaft

Fußball - Aktiv

Freundschaftsspiele:
TSV Weissach - SG Ölbronn/Dürrn 0:4 (0:3)
Auftstellung: Vötter, Maciejewski, Gueffroy, Keck, H. Wöhr, Allgeier, Eckert, Janek, Ewald, Russ, Qerimi, Metzger, Ebser, Kloda

Weitere Freundschaftsspiele:
Samstag, 20. Februar 2016
Spvgg Renningen - TSV Weissach 11 Uhr Sportpark Renningen

Sonntag, 28. Februar 2016
TSV Weissach - TSV Heimsheim 11 Uhr Kunstrasen Weissach

Samstag, 5. März 2016
TSV Weissach - 1. FC Schellbronn 14 Uhr Kunstrasen Weissach

Start in die Rückrunde der Saison ist am 13. März bei der Spielgemeinschaft Münklingen/Hausen um 15 Uhr!

After Work für Mann und Frau

Hey Sportsfreunde,
wir sind die Gruppe, die freitagabends nochmal richtig einheizen. Über einer lockeren Aufwärmphase folgt eine ausgewogene Mischung aus Kräftigung und Beweglichkeit, spielerischen Elementen sowie Übungen zur Koordinationsverbesserung und Herz-Kreislauftraining. Dehnübungen und Entspannungsmöglichkeiten bilden den idealen Ausklang der Stunde.
Na, habt Ihr Lust bekommen? Dann schaut doch einfach mal vorbei. Mitbringen müsst ihr nur Sportbekleidung/Hallenturnschuhe, Power und gute Laune.
Wir freuen uns auf euch!

Ansprechpartner: Frank Stohhäcker, Tel. 902004
WANN: freitags von 20:00 - 21:30 Uhr außer in den Ferien!
WO: Heckengäusporthalle II

Abt. Handball

Trainingszeiten der Handballabteilung des TSV Weissach:
Achtung: Aufgrund der Hallensituation in Weissach kann es zu Verschiebungen oder Ausfällen kommen. Vorübergehend wird nur in der Heckengäusporthalle II trainiert.

• Jugend
Mittwoch: 17 - 18.30 Uhr (Heckengäusporthalle II) 5 - 8 Jahre
Freitag: 16.15 - 17.30 Uhr (Heckengäusporthalle II) ab 8 Jahre

• Damen
Dienstag: 19.40 - 21.30 Uhr (Heckengäusporthalle I)
Donnerstag: 19.40 - 21.30 Uhr (Heckengäusporthalle I)

• Herren
Montag: 20 - 22 Uhr (Heckengäusporthalle I)
Donnerstag: 20 - 22 Uhr (Heckengäusporthalle II)
Besuchen Sie uns auch im Web unter www.weissach-handball.de oder www.facebook.com/weissach.handball

Abt. Leichtathletik

Leichtathletik .... es geht weiter!
Wir freuen uns, dass wir für unsere Leichtathletikabteilung eine neue Übungsleiterin finden konnten. **Kathrin Frick wird ab 22. Februar 2016** das Training übernehmen.
Wir würden uns sehr freuen, wenn wir zum ersten Training am **22.02.2016 um 16.30 Uhr** (bis 18.00 Uhr) **in Halle 2** alle, die bislang dabei waren, aber auch gerne neue Kinder und Jugendliche willkommen heißen dürften.

An dieser Stelle danken wir Karin Häcker und ihrem Team ganz herzlich für die jahrelange engagierte Arbeit für die Leichtathletik und wünschen Kathrin Frick für ihre neue Aufgabe viel Spaß!
Herzliche Grüße
Die Vorstandschaft

Abt. Tischtennis

Spielergebnisse
1. Herrenmannschaft, Kreisklasse A Nord
Sa., 13.02.2016
VFL Sindelfingen 4 - TSV Weissach 1 9:6 (33:26)

Doppel: Schwake, A./Hoffmann (3:0), Wagenblast/Schwake, T. (2:3), Schweikhardt/Brunner (0:3)

Einzel: Schwake, A. (1:3, 3:2), Hoffmann (3:2, 3:1), Wagenblast (3:0, 2:3), Schwake, T. (3:1, 2:3), Schweikhardt (0:3, 1:3), Brunner, D. (0:3, 0:3)

Großer Kampf der 1. Herrenmannschaft wird leider nicht belohnt!
Im Spiel gegen den Tabellennachbarn aus Sindelfingen entwickelte sich schnell das erwartet knappe Match mit vielen hart umkämpften Sätzen und Spielen. Die Gastgeber aus Sindelfingen gingen durch einen Fünfsatzerfolg in der Partie von Thomas Wagenblast und Thorben Schwake in Führung (-6, +9, -9, +9, -5), ehe Adrian Schwake und Markus Hoffmann für Weissach ausgleichen konnten. Nachdem sich Schweikhardt/Brunner in ihrem Match leider in drei Sätzen geschlagen geben mussten, ging es mit einem 1:2-Rückstand in die Einzel.
Hier konnte Hoffmann durch seinen Fünfsatzerfolg (+6, +10, -3, -7, +3) das Remis zunächst wieder herstellen, bevor Adrian Schwake in einer hochklassigen Partie leider in vier Sätzen den Kürzeren zog. Das mittlere Paarkreuz um Thomas Wagenblast und Thorben Schwake brachten die Mannschaft durch ihre beiden dann allerdings erstmals in Führung. Das Hin und Her im Spielverlauf ging jedoch immer weiter und die Gastgeber konnten durch zwei Siege im hinteren Paarkreuz mit 5:4 in die zweite Einzelrunde gehen. Hier waren Adrian Schwake und Markus Hoffmann in fünf bzw. vier Sätzen erfolgreich - ein Punktgewinn schien durchaus im Bereich des Möglichen. Dann allerdings folgten mit den beiden äußerst unglücklichen Niederlagen des mittleren Paarkreuzes gleich zwei Genickschläge, von der sich die Mannschaft nicht mehr erholen konnte. Sowohl Thomas Wagenblast wie auch Thorben Schwake mussten sich dabei in der Verlängerung des fünften Satzes mit 13:15 bzw. 10:12 geschlagen geben. In den abschließenden beiden Partien von Felix Schweikhardt und Daniel Brunner konnte Schweikhardt zwar nochmal einen Satz gewinnen, die knappe Niederlage konnte jedoch leider nicht mehr verhindert werden.

2. Herrenmannschaft, Kreisklasse C Nord
So., 07.02.2016
TSV Weissach 2 - TSV Malmsheim 2 7:1 (21:8)
Doppel: Brunner/Brunner (3:0), Fauth/Mauritz (3:1)
Einzel: Brunner, D. (3:2, 3:2), Fauth (0:3, 3:0), Brunner, J. (3:0), Mauritz (3:0)
Durch den ungefährdeten Heimerfolg konnte unsere zweite Herrenmannschaft in der Tabelle am Gegner aus Malmsheim vorbeiziehen und liegt nun auf Platz 4 (von 7).

In den Doppeln hatten Brunner/Brunner in ihren Spiel keine Probleme und gewannen souverän mit 3:0. Fauth/Mauritz mussten in ihrem Match etwas mehr kämpfen, setzen sich aber verdient in vier Sätzen (+9, +9, -7, +7) durch. Den Vorsprung aus den Doppeln konnte Daniel Brunner durch einen hart umkämpften Fünfsatzerfolg auf 3:0 erhöhen. Thomas Fauth hingegen musste sich in seinem ersten Einzel in drei Sätzen geschlagen geben, sodass die Gäste den Spielstand noch einmal verkürzen konnten. Das hintere Paarkreuz um Jan Brunner und Julia Mauritz brachten durch ihre beiden ungefährdeten Dreisatzerfolge die Mannschaft dann aber endgültig auf Siegkurs. Diesen Sieg machten Daniel Brunner wieder in fünf sowie Thomas Fauth in drei Sätzen schließlich perfekt.

Trainingszeiten
Freitag 18:00 - 19:30 Uhr Jugend
18:30 - 20:00 Uhr Herren

VdK Ortsverband Flacht

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK **- IHR STARKER PARTNER IN SOZIALRECHT UND SOZIALRECHT-SCHUTZ**

IHR SOZIALVERBAND *VdK* **FLACHT INFORMIERT**

VdK- **SPRECHSTUNDE** *VdK*-**Lotsendienst** für Ratsuchende bei sozialen Fragestellungen **15. März 2016 um 11.00 Uhr** im Rathaus Flacht / 1. OG. - Anmeldung erbeten unter: gisela.rockenfeller@gmx.deoder 07044 32494

Jahresanfangsfeier am 11. März 2016
in der Strudelbachhalle Weissach

Der VdK-Ortsverband Flacht feiert am 11. März 2016 seine Jahresanfangsfeier in der Strudelbachhalle in Weissach
Wir freuen uns auf einen fröhlichen und harmonischen Abend und laden alle Mitglieder recht herzlich dazu ein, ein bisschen Zeit miteinander in geselliger Runde zu verbringen.
Über Ihre Anmeldung bis zum 24. Februar 2016 freuen wir uns sehr.
Bitte nutzen Sie den Anmelde-Coupon, rufen Sie uns an oder nutzen Sie die E-Mail-Adresse: Gisela Rockenfeller-Ziehmann, Weißdornweg 3, 71287 Weissach / gisela.rockenfeller@gmx.de

------✂------

Ich/wir komme/n zur Jahresanfangsfeier
am 11.3.2016 um 17 Uhr in die Strudelbachhalle

Name/Vorname ……

Begleitperson ……

Wohnort / Straße / Telefon ……

------✂------

AKTIVITÄTEN im VdK-Ortsverband Flacht
NORDIC WALKING bei (fast) jedem Wetter
Jeden Montag ab 16.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab 9.00 Uhr
Treffpunkt: Stahlbühl-Parkplatz in Flacht

LUSTIGES GEDÄCHTNIS-TRAINING
Mittwochs 9.30 bis 11.00 Uhr
(17.2./24.2. /1.3./8.3.2016)
Otto-Mörike-Stift, Flacht, Sandweg 10
KEGELN im Strudelbach-Hof
4.3.2016 - 18.00 bis 20.00 Uhr

SPIEL UND SPASS AM NACHMITTAG
Jeden 2. Dienstag im Monat
8.3.2016 - 14.30 Uhr
Otto-Mörike-Stift, Flacht, Sandweg 10
Info: Ingrid Engel, Tel.: 07044 905688
VdK-**Informationen aus dem Landesverband**

Barrieren benennen - Barrieren beseitigen

„Weg mit den Barrieren!“ heißt die aktuelle VdK-Kampagne. Der Sozialverband will mit Aktionen und Veranstaltungen gezielt darauf hinwirken, dass Maßnahmen für eine barrierefreie Gesellschaft getroffen werden. Denn bauliche und sonstige Barrieren verhindern gesellschaftliche Teilhabe. Dagegen profitieren von Barrierefreiheit nicht nur die über 7,5 Millionen Schwerbehinderten und die 17 Millionen Menschen, vor allem Ältere, die bereits mit Einschränkungen leben müssen, sondern auch Familien und Menschen mit vorübergehendem Handicap sowie die gesamte älter werdende Gesellschaft. Der VdK fordert unter anderem klare gesetzliche Regelungen, verbindliche Fristen, Kontrollen sowie Sanktionen damit Wohnungen, öffentliche Gebäude, Verkehrsanlagen sowie private Dienstleistungen für alle zugänglich werden. Herzstück der Kampagne ist die digitale „Landkarte der Barrieren“ unter www.weg-mit-den-barrieren.de., wo jeder ihm bekannte Barrieren eintragen kann. Weitere Informationen auf dieser Website sowie unter www.vdk-bawue.de im Internet.

Bei Interesse an unseren Aktivitäten - oder aber wenn Sie ein Gespräch in unserer *VdK*-Sprechstunde wünschen, wenden Sie sich gerne an uns.
Gisela Rockenfeller-Ziehmann - Vorsitzende des Ortsverband Flacht, Weißdornweg 3, 71287 Weissach-Flacht - gisela.rockenfeller@gmx.de - Telefon: 07044 32494

Parteien

CDU Gemeindeverband Weissach-Flacht

CDU

Weissach und Flacht
ab 2017 im Bundestagswahlkreis Ludwigsburg
Ab der nächsten Bundestagswahl im Herbst 2017 werden Weissach und Flacht dem Wahlkreis Ludwigsburg angehören. Diese Änderung, über die wir nicht gerade erfreut sind, wurde notwendig, da der Wahlkreis Böblingen verkleinert werden musste. Unser CDU-Bundestagsabgeordneter Clemens Binninger teilt hierzu mit: Der Bundestagswahlkreis Böblingen ist aufgrund des Wachstums in den vergangenen Jahren bevölkerungsmäßig 25,2 Prozent größer als der durchschnittliche Wahlkreis in Deutschland. Das Wahlgesetz schreibt bei einer Abweichung ab 25 Prozent vor, den Wahlkreis zu verkleinern, damit das Stimmgewicht der Wähler vergleichbar bleibt. Deshalb sei eine Verkleinerung des Bundestagswahlkreises leider unumgänglich.

Die zuständigen Berichterstatter von Union und SPD im Deutschen Bundestag haben nun entschieden, die Gemeinde Weissach mit dem Ortsteil Flacht zukünftig dem Bundestagswahlkreis Ludwigsburg zuzuordnen. „Ich bedaure, dass mein Bundestagswahlkreis verkleinert werden muss“, sagte Clemens Binninger dazu. Das Wahlgesetz biete aber keine Alternative zur Verkleinerung. „Bis die Wahlkreisreform im Jahr 2017 wirksam wird, stehe

ich den Bürgerinnen und Bürgern in Weissach selbstverständlich weiterhin als Wahlkreisabgeordneter zur Verfügung“, betonte er. Schließlich seien ihm Weissach und Flacht in den vergangenen 14 Jahren ans Herz gewachsen.
Wir bedanken uns bei Clemens Binninger, der uns bisher kompetent vertreten hat und uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht. Im neuen Wahlkreis Ludwigsburg - der bis nach Remseck am Neckar geht - werden wir sicherlich ebenso kompetent durch den Bundestagsabgeordneten Steffen Bilger vertreten sein. Er ist hier in Weissach und Flacht kein Unbekannter. Für die Wahlen zum Land- und Kreistag bleiben die Wahlkreise erhalten. Die Änderung betrifft nur die Bundestagswahl. Nähere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter: www.cdu-weissach-flacht.de

Für den CDU-Gemeindeverband Weissach und Flacht
Dr. Marius Mann und Dr. Martin Jäckle

Die Grünen
- Ortsverband Rutesheim-Weissach

Diese Woche zu Gast in Weissach:
Dr. Bernd Murschel, MDL und Dr. André Baumann, Landesvorsitzender des NABU
Freitag, 19. Februar 2016, um **19 Uhr** in der Alten Strickfabrik in Weissach, Bahnhofstraße 36
Thema des Abends: **„Im Spannungsfeld zwischen Flächenverbrauch und Naturschutz im Ballungsraum“**
Insbesondere in den Gemeinden des Verdichtungsraums wird immer wieder um eine Balance zwischen Flächenverbrauch für Wohn- und Gewerbegebiete sowie Verkehrsflächen einerseits und dem Natur- und Landschaftsschutz andererseits gerungen. Wie kann hier ein Ausgleich gefunden werden?
Dazu erfahren Sie an diesem Abend mehr wenn Dr. Bernd Murschel und Dr. André Baumann diskutieren. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.
Der Ortsverband BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN freut sich auf Ihren Besuch an diesem Abend.

Diese Woche zu Gast in Leonberg:

Winfried Kretschman
Samstag, 20. Februar 2016, 14.30 - 16.30 Uhr
Steinturnhalle Leonberg, Steinstraße.
Musikalische Umrahmung durch die junge Leonberger Gruppe Boodoo. Fürs leibliche Wohl mit regionalen Getränken ist gesorgt. Zu diesem informativen Nachmittag herzliche Einladung an alle.

Für den Ortsverband BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Petra Herter, Kreisrätin
Weitere Infos auf unserer Internetseite
www.gruene-boeblingen.de/Kreistag

FDP Ortsverband
Weissach mit Flacht

Informationsstand zur Landtagswahl auf dem Krämermarkt
Um auch im persönlichen Gespräch die Ziele der FDP darzustellen und mit den Bürgern zu diskutieren, veranstaltet der FDP-Ortsverband Weissach-Rutesheim-Renningen in den drei Ortschaften Informationsstände. Sie werden im Rahmen der örtlichen Wochenmärkte stehen. Begonnen wurde letzten Samstag in Rutesheim. Diese Woche sind wir auf dem **Krämermarkt in Weissach, also am Donnerstag, 18. Februar, ab 14 Uhr** vertreten, wo Sie dann auch den Landtagskandidaten Hans-Dieter Scheerer persönlich kennenlernen können. Er ist unser Kandidat im Ihrem Wahlkreis 6 Leonberg-Herrenberg. Des Weiteren können Sie sich über die Kandidaten und die Veranstaltungen über Internet oder Facebook informieren. (Adresse im Internet: Scheerer-FDP.de)

Dr. Jörg Schweikhardt

Sonstiges

Der Kreisbauernverband Böblingen lädt ein ...

... zur Informationsveranstaltung "Aktuelles Steuerrecht für Landwirte"
am Mittwoch, 24. Februar 2016, von 14 bis 15.30 Uhr
im Restaurant Am Weingarten, Deufringer Str. 14 in 71116 Gärtringen
- neuer §13a EStG
- Neuregelung zum Investitionsabzugsbetrag
- Abfärbung gewerblicher Einkünfte
- Abgrenzung Umsatzsteuerpauschalierung/Regelbesteuerung
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung

Als Referent begrüßen wir Manfred Kohn, Steuerberater bei der Buchstelle LBV GmbH, in Stuttgart.

Was*sonst*noch*interessiert*

Aus dem Verlag
Ostern 2016
Für unsere gewerblichen Anzeigenkunden

Vergessen Sie nicht, Ihre Freunde, Bekannten, Kunden, Geschäftspartner und –kollegen zu Ostern zu grüßen.

In der **Woche 12/2016** veröffentlichen wir zu diesem Anlass einen **Glückwunschteil i**n unseren Amts- und privaten Mitteilungsblättern. Ausnahmen: In Magstadt, Oberreichenbach, Rohrdorf, KA-Stupferich und S-Plieningen erscheint der Glückwunschteil bereits in **KW11/2016.**
In unserem **Musterheft,** welches Sie auf unsere Homepage finden, können Sie sich eine Musteranzeige ganz nach Ihrem Geschmack aussuchen. Dort finden Sie auch einen Auftragsschein zum Ausfüllen.
Wenn Sie Ihre Anzeige lieber ganz bequem online aufgeben möchten, finden Sie unter www.nussbaummedien.de/onlineanzeigen ebenfalls eine Auswahl an liebevoll gestalteten Mustervorlagen.
Um sicherzustellen, dass Ihre Ostergrüße auf jeden Fall noch im Grußteil erscheinen, bitten wir höflich um Einhaltung des **Annahmeschlusses am Freitag, 18. März 2016.**

Sollten Sie Wünsche, Anregungen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Ansprechpartner bei Nussbaum Medien.

Saubohnen jetzt aussäen

Je früher sie ins Beet kommen, desto besser: Saubohnen (botanisch: *Vicia faba var. major*) werden leider oft von der Schwarzen Bohnenlaus befallen. Je früher jedoch die Aussaat und damit auch die Ernte, desto eher lässt sich ein Massenbefall mit dem Schädling verhindern.

Ganz gleich, ob man sie Saubohne, Puffbohne, Ackerbohne oder Dicke Bohne nennt: Die Hülsenfrüchte sind äußerst wohlschmeckend und robust. Bohnen sind es allerdings botanisch nicht: Es handelt sich hierbei um eine Wickenart. Am besten gedeihen sie in freier, sonniger Lage auf schweren bis mittelschweren fetten Böden. Zur Aussaat werden jeweils mehrere Bohnensamen als kleines Nest zusammen gesät. Der Reihenabstand sollte etwa 50 Zentimeter betragen. Nicht nur für Paleo-Fans interessant: Die Saubohne gehört zu den ältesten Nahrungspflanzen in Europa, sie landeten wohl sogar schon in der Steinzeit auf dem Teller.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.